

2022

Auszeichnung

ÖKOPROFIT® Betriebe - Kreis Steinfurt





Inhalt

Vorwort	1
Was ist ÖKOPROFIT®?	2
Was wird gemacht?	4
ÖKOPROFIT® – die Erfolgsbilanz	6
energieautark2050 und ÖKOPROFIT®	7
ÖKOPROFIT® Betriebe – Einsteiger- und Rezertifiziertenrunde 2022	8
Conditorei Coppenrath & Wiese KG	10
Dominik GmbH & Co Pflanzenvertriebs KG	12
Josef Beermann GmbH & Co. KG	14
Jüke Systemtechnik GmbH	16
Kockmann GmbH	18
Kröner-Stärke GmbH	20
Lüttmann Werkzeugmaschinen Vertriebs GmbH	22
Ossenberg GmbH	24
PALSTRING GmbH & Co KG	26
Schumacher Packaging GmbH	28
Shaghafi GmbH	30
Stadt Ochtrup	32
Volksbank Westerkappeln-Saerbeck eG	34
WULFF GmbH u. Co. KG	36
Albaad Deutschland GmbH	39
BOS GmbH	41
Dyckerhoff GmbH, Werksgruppe Nord, Werk Lengerich	42
FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH	44
Garant Maschinenhandel GmbH	46
Gemeinde Westerkappeln	48
NaturaGart Deutschland GmbH & Co. KG	50
Sauerstoffwerk Steinfurt E. Howe GmbH & Co. KG	52
SAERTEX GmbH & Co. KG	54
Die Kooperationspartner	56
Ausgezeichnete ÖKOPROFIT®-Betriebe im Kreis Steinfurt	60
Die Verbreitung von ÖKOPROFIT®	62
Der ÖKOPROFIT®- Klub im Kreis Steinfurt	63

ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2022 wurde finanziell unterstützt durch:



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung. Mehr denn je gilt deshalb, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit zu verbinden. 14 Betriebe haben sich dieser Herausforderung in der 11. Runde ÖKOPROFIT® erfolgreich gestellt. Sie erhalten eine Zertifizierung – neun weitere haben die Rezertifizierung erreicht. Zum erfolgreichen Abschluss und der damit verbundenen Auszeichnung „ÖKOPROFIT®-Betrieb“ gratuliere ich sehr herzlich.

ÖKOPROFIT® – das „Ökologische Projekt für integrierte Umwelttechnik“ verdeutlicht, wie viel alle zum Umwelt- und Ressourcenschutz beitragen können: Abfall reduzieren, Wasser- und Stromverbrauch senken, effizientere Produktionsverfahren, Förderung der Biodiversität und Ausweitung der E-Mobilität bis hin zur Nutzung von regenerativen Energien – es sind teils schon kleine Veränderungen, die die Umwelt nachhaltig schonen und Kosten senken können. Das vorbildliche Engagement der Teilnehmenden beweist, dass unternehmerische Wettbewerbsfähigkeit und die Förderung von Klima- und Ressourcenschutz sich nicht widersprechen müssen.

Seit der ersten ÖKOPROFIT®-Runde im Jahr 2003 ist der Kreis der ÖKOPROFITEURE im Kreis Steinfurt auf 138 angewachsen. Sie alle profitieren von der gegenseitigen Vernetzung bzw. dem Erfahrungsaustausch über technische und organisatorische Möglichkeiten für Ressourcenschutz. Diese Broschüre stellt die Unternehmen des elften Durchgangs samt ihrer Umweltschutzmaßnahmen und den damit verbundenen Kostenreduzierungen vor und motiviert bestenfalls zur Nachahmung. Ebenfalls enthalten sind alle Zahlen und Fakten, um den Erfolg von ÖKOPROFIT® im Kreis Steinfurt nachvollziehen zu können.

Der bisherige Erfolg stimmt uns optimistisch, dass sich auch künftig weitere Unternehmen aus dem Kreis ÖKOPROFIT® anschließen. Mein Dank gilt allen, die an ÖKOPROFIT mitgewirkt haben – insbesondere den teilnehmenden Unternehmen, Dienstleistern, sozialen Einrichtungen und Kommunen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Martin Sommer', written over a white rectangular background.

Dr. Martin Sommer
Landrat



Was ist ÖKOPROFIT®?

Unternehmen stehen heute mehr denn je vor der Herausforderung, nachhaltig zu handeln und zugleich ein hohes Maß an Wettbewerbsfähigkeit beizubehalten. Das Projekt ÖKOPROFIT® gibt teilnehmenden Unternehmen das notwendige Werkzeug an die Hand, um dieser Herausforderung gerecht zu werden. Dabei bietet es flexible Lösungen und überzeugt durch seinen Erfolg – unabhängig von Größe und Branchenzugehörigkeit des Betriebs.

Der verantwortungsvolle Umgang mit verfügbaren Ressourcen ist für jede Unternehmerin und jeden Unternehmer seit jeher von zentraler Bedeutung. Für moderne Betriebe gilt es heute, diesen Grundsatz auch auf eine ökologische Ebene zu übertragen und dort umzusetzen. Dabei steht eine Entwicklung hin zu mehr Nachhaltigkeit nicht im Gegensatz zu mehr Wettbewerbsfähigkeit: Ökologisch notwendige Maßnahmen lassen sich intelligent mit ökonomischem Nutzen verbinden. Dieser Ansatz ist das Leitprinzip von ÖKOPROFIT®.

ÖKOPROFIT® ist ein durch das NRW-Umweltministerium gefördertes Projekt, das kleine und mittlere Unternehmen (KMU) dabei unterstützen soll, den Verbrauch von wertvollen Ressourcen zu reduzieren und somit die Betriebskosten zu senken. Damit sparen diese Unternehmen nachhaltig und können im Idealfall langfristig Arbeitsplätze sichern. Sie

werden so zu Vorzeigebetrieben in ihrer Region und heben sich zugleich mit dem damit einhergehenden Imagegewinn von anderen Unternehmen ab. Diesen schrittweisen Prozess begleitet das ÖKOPROFIT®-Projekt als verlässlicher Wegweiser und berät seine Teilnehmenden umfassend und individuell bei der Umsetzung aller Maßnahmen.

Um die Ressourceneffizienz eines Unternehmens zu steigern, bringen bereits kleinere Veränderungen und Anpassungen sichtbare Erfolge.

ÖKOPROFIT® soll dabei helfen, jene Bereiche im Betrieb zu erkennen, die ein Einsparpotenzial aufweisen, und diese individuell zu optimieren. Dafür spielt es keine Rolle, ob es sich dabei um ein Industrie-, Handwerks- oder Dienstleistungsgewerbe handelt oder welcher Branche das Unternehmen angehört.





ÖKOPROFIT Zwischenbilanz am 11. November 2021 im Rahmen des 6. Workshops



Die Teilnehmer des ÖKOPROFIT-Audits bei der Jüke Systemtechnik GmbH am 06.04.2022

Ebenso ist es nebensächlich, ob der Betrieb nur wenige Mitarbeitende beschäftigt oder ob Weltkonzerne an dem Programm teilnehmen: Von ÖKOPROFIT® profitieren alle, von A wie Altenheim bis Z wie Zulieferer der Automobilindustrie. Auch die Erfolge der Teilnehmenden des 11. Programms sind greifbar und können sich sehen lassen.

Seit der 1. ÖKOPROFIT® Runde im Kreis Steinfurt konnten die insgesamt 138 ausgezeichneten Unternehmen ca. 58 Millionen Kilowattstunden Energie, 38.000 Tonnen CO₂, ca. 7.760 Tonnen Restmüll und ca. 150.000 m³ Wasser jährlich vermeiden bzw. einsparen. Bei einer einmaligen Gesamtinvestition von ca. 19,3 Mio. Euro wurden jährliche Einsparungen von ca. 8,12 Mio. Euro erzielt.



Auditrundgang bei der Ossenberg GmbH im April 2022

ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2022

Betriebe	Mitarbeitendenzahl
Conditorei Coppenrath & Wiese KG	3.000
Dominik GmbH & Co Pflanzenvertriebs KG	150 (+ bis zu 600 Saisonkräfte)
Josef Beermann GmbH & Co. KG	602
Jüke Systemtechnik GmbH	117
Kockmann GmbH	67
Kröner-Stärke GmbH	126
Lüttmann Werkzeugmaschinen Vertriebs GmbH	50
Ossenberg GmbH	78
PALSTRING GmbH & Co KG	70
Schumacher Packaging GmbH	324
Shaghafi GmbH	45
Stadt Ochtrup	91
Volksbank Westerkappeln-Saerbeck eG	47
WULFF GmbH u. Co. KG	210
Rezertifizierte Betriebe	Mitarbeitendenzahl
Albaad Deutschland GmbH	ca. 500
BOS GmbH	490
Dyckerhoff GmbH, Werksgruppe Nord, Werk Lengerich	240
FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH	405
Garant Maschinenhandel GmbH	176
Gemeinde Westerkappeln	90
NaturaGart Deutschland GmbH & Co. KG	80 (+ 50 Saison- kräfte)
Sauerstoffwerk Steinfurt E. Howe GmbH & Co. KG	49
SAERTEX GmbH & Co. KG	1.400 weltweit



Was wird gemacht?

ÖKOPROFIT verfolgt das Ziel, Unternehmen ökonomisch und ökologisch zu stärken und ist im Kreis Steinfurt seit vielen Jahren fest verankert. Der Anspruch, die Umwelt zu schonen und dabei die Betriebskosten zu senken, steht dabei im Zentrum der etwa zwölfmonatigen Projektphase. Während des Beratungs- und Qualifizierungsprogramms werden die Betriebe durch externe Fachleute geschult und so schrittweise zum Aufbau eines innerbetrieblichen Umweltmanagementsystems angeleitet.

Die Wege dorthin gestalten sich je nach Branche und Größe der teilnehmenden Unternehmen mit unterschiedlichen Schwerpunkten bei den Einsparpotenzialen. Aufgrund eines flexiblen Maßnahmen- und Methodenmix eignet sich ÖKOPROFIT® jedoch für Betriebe aller Größenklassen und Branchenzugehörigkeiten. Damit verhilft ÖKOPROFIT® Betrieben und Einrichtungen zu einem praktikablen und zugleich hoch effizienten Umweltmanagementsystem.

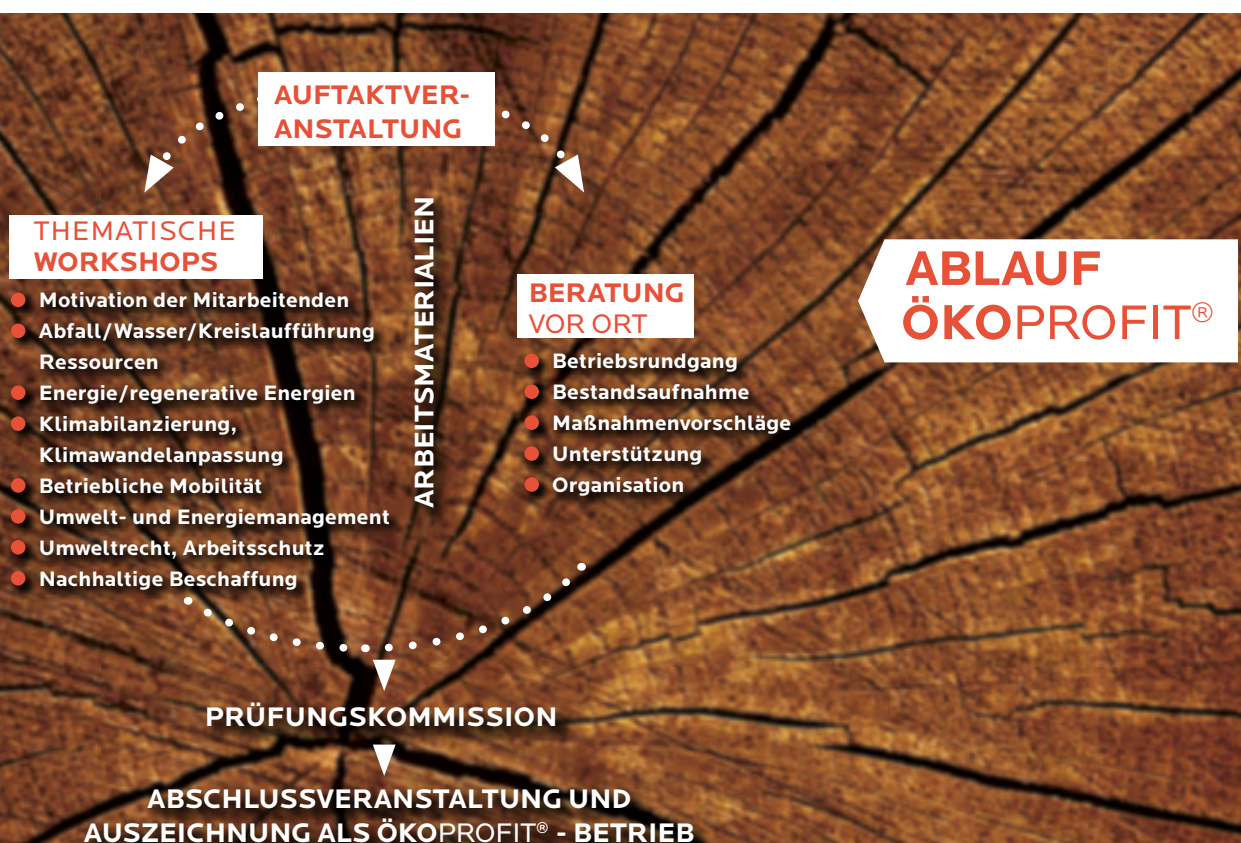
Jedes Unternehmen ist anders, weshalb bei ÖKOPROFIT® nicht einfach Pauschallösungen entwickelt werden. Stattdessen werden individuelle Maßnahmen zur Verbesserung des Ressourceneffizienz im jeweiligen Betrieb identifiziert, die den besonderen Anforderungen, Bedürfnissen und Zielsetzungen des Unternehmens gerecht werden und eine langfristig sinnvolle Investition darstellen. Der Erfolg von ÖKOPROFIT® fußt dabei auf vier Schwerpunkten.

Gemeinsam stark

Bei ÖKOPROFIT® wird das Know-How von Trägern, Firmen, Institutionen und externen Expertinnen und Experten zu einem funktio-

nierenden Netzwerk gebündelt. Unter dem Motto: Wenn alle an einem Strang ziehen, ist die Wirkung am größten. Dass dieser Ansatz bestens funktioniert, hat auch das elfte ÖKOPROFIT® Projekt im Kreis Steinfurt eindrucksvoll bewiesen. Wiederum lag die Initiative in den Händen des Umwelt- und Planungsamtes. Als stetige Kooperationspartner unterstützten die Handwerkskammer Münster, die Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf, der energieland2050 e.V., die Wirtschaftsvereinigung Steinfurt e.V., die WEST mbH, die TAT Technik Arbeit Transfer GmbH sowie die Effizienz-Agentur NRW das Beratungsprogramm.

Gemeinsam mit den teilnehmenden Betrieben sowie dank der ÖKOPROFIT®-Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen konnte die Finanzierung des Beratungsprogramms durch den Kreis sichergestellt werden. Mit der fachlichen Betreuung auch des 11. ÖKOPROFIT® Projekts im Kreis Steinfurt beauftragte der Kreis die Arbeitsgemeinschaft B.A.U.M. Consult GmbH / WESSLING GmbH. Diese verfügt über langjährige Erfahrungen in der betrieblichen Umwelt- und Nachhaltigkeitsberatung.





Betriebsrundgang bei der Kockmann GmbH am 22. September 2021

Individuelle Begleitung der Unternehmen

Vor Ort in den einzelnen Unternehmen wird gemeinsam zu Anfang eine umfangreiche Erfassung der Ist-Situation durchgeführt. Diese bildet die Grundlage für die Aufdeckung und Festlegung passender Maßnahmen zur Kostensenkung und Umweltentlastung. Jedes teilnehmende Unternehmen stellt zu Beginn ein ÖKOPROFIT®-Team zusammen, mit dem die Berater im Programmverlauf zusammenarbeiten. Bei diesem Team laufen im Unternehmen die Projektfäden zusammen und über dieses werden die Maßnahmen vor Ort umgesetzt. Die Berater lernen bei Betriebsbesichtigungen den Betrieb von innen kennen und können vor Ort Optimierungspotenziale identifizieren, umso den Grundstein für erste Erfolge zu legen. Gleichzeitig unterstützen die Berater die Betriebe im Umgang mit den Arbeitsmaterialien, denn eine gründliche Datenerhebung ist die Basis für den späteren Erfolg.

Wissenszuwachs in den Workshops

Die Workshops sind ein weiterer zentraler Bestandteil des ÖKOPROFIT®-Konzepts. Das große Feld der umwelt- und nachhaltigkeitsrelevanten Themen wird in einzelne Blöcke gegliedert. Dazu gehören etwa Klimabilanzierung, Nutzung regenerativer Energien, Abfall- und Ressourcenmanagement, aber auch Umgang mit Rechtsanforderungen oder Entwicklung von Umweltleitlinien.

In speziellen Workshops werden den ÖKOPROFIT®-Teams Informationen und die praxisnahe Herangehensweise an unterschiedlichste Fragestellungen gegeben. Die Inhalte reichen dabei von der „Motivation der Mitarbeitenden“ über die Entwicklung geeigneter „Energie- und Umweltkennzahlen“ bis zur Umsetzung rechtlicher Anforderungen zum Beispiel aus dem Wasser-, Abfall- oder Arbeitsschutzrecht. Auch so gelingt ein sicherer Einstieg in das Projekt. Bereits vorhandene Kompetenzen können darüber hinaus vertieft und mit Blick auf die Umsetzung erster Maßnahmen im Betrieb erweitert werden.

Die Einbindung von regionalen Experten und Expertinnen ist ein wichtiger Aspekt der Schulungen. Sie vermitteln den Teilnehmenden nicht nur gezielt relevantes Know-how, sondern können auch im Anschluss an die Projektphase als fachkundige Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Erfahrungsaustausch

Eine große Bereicherung für alle Teilnehmenden bietet zudem der umfangreiche Erfahrungsaustausch. Durch die Coronapandemie war dieser zwar eingeschränkt, da nur wenige Workshops in Präsenz stattfinden konnten. Trotzdem gab es auch digital verschiedene Möglichkeiten gemeinsam in den Austausch und die Diskussion zu kommen. Und es zeigte sich wieder, dass Problemstellungen und Lösungsstrategien über alle Branchengrenzen hinweg vergleichbar sind. Durch diesen interdisziplinären Erfahrungsaustausch werden das gemeinsame Handeln und die gegenseitige Lösungsfindung bestärkt. Neben den teilnehmenden Betrieben nehmen auch regionale Ansprechpartner zu verschiedenen Fragestellungen an den Präsenzworkshops und den digitalen Treffen teil. Auch dies fördert die Netzwerkarbeit. So können Kontakte aufgebaut und gepflegt sowie Fragen meist zügig und unkompliziert geklärt werden.

Öffentlichkeitsarbeit, Zertifizierung und Auszeichnung

Jede ÖKOPROFIT®-Runde wird durch Öffentlichkeitsarbeit begleitet. Dazu gehört zu Beginn die Auftaktveranstaltung, bei der sich die Unternehmen vorstellen und ihre individuellen Ziele im Projekt austauschen.

Ebenso die Zwischenbilanz, in der die teilnehmenden Unternehmen einen Projektzwischenstand, erste Erfolge und Besonderheiten präsentieren. Zum Ende der etwa zwölfmonatigen Projektphase prüft die Kommission, bestehend aus Vertretern der Kooperationspartner, die teilnehmenden Betriebe auf die Erfüllung aller relevanten Kriterien. Im Rahmen der feierlichen ÖKOPROFIT®-Abschlussveranstaltung werden die erfolgreichen Unternehmen für ihr Engagement offiziell ausgezeichnet. Mit der ÖKOPROFIT®-Zertifizierung werden Unternehmen zu Vorzeigeunternehmen der Region, die ökologische Weitsicht und Verantwortungsbewusstsein in besonderer Weise verinnerlicht haben und mit wirtschaftlichen Anforderungen in Einklang bringen. Es bedeutet darüber hinaus einen hohen Anspruch an die Erfüllung und Einhaltung umweltrechtlicher Vorgaben. Der damit einhergehende Imagezuwachs stellt für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen zusätzlichen Gewinn dar.

ÖKOPROFIT® – die Erfolgsbilanz

„Es geht!“ Dieses trotzige Motto, einst geprägt von den Entwicklern des ÖKOPROFIT®-Ansatzes, haben sich die insgesamt 23 Betriebe aus dem Kreis Steinfurt zu Eigen gemacht. Die Ergebnisse nach Ablauf des Projektjahres belegen eindrucksvoll das Engagement der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, ohne das die erreichten Erfolge nicht möglich gewesen wären.

Neun Unternehmen, die aufgrund ihrer Teilnahme an einem der ersten zehn ÖKOPROFIT®-Projekte bereits wussten, dass „es geht“ haben sich in der aktuellen elften Projektrunde im Zuge des Projekts erneut überprüfen lassen. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre belegen, dass die

erzielten Ergebnisse von Dauer sind wenn die bei ÖKOPROFIT® erarbeiteten Maßnahmen und erlernten Qualifikationen kontinuierlich weiter genutzt werden.

Wirtschaftlichere Unternehmen

136 Einzelmaßnahmen umfassen die Umweltprogramme, die unter dem Dach von „ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2022“ erarbeitet und zum großen Teil bereits in der Projektphase umgesetzt wurden.

Bei 55 dieser Maßnahmen lassen sich die erzielten Effekte zum offiziellen Projektabschluss bereits monetär bewerten.

Amortisations-kategorie	Einsparungen in €/a	Investitionen in €	Anzahl der Maßnahmen
Maßnahmen ohne Investition	579.105	0	8
Kleiner 1 Jahr	85.413	42.940	5
1 bis 3 Jahre	398.466	941.964	13
Größer 3 Jahre	492.810	3.270.038	29
Summe der Maßnahmen	1.555.794	4.254.942	55

Jährliche Einsparungen und einmalige Investitionen der zum Projektabschluss monetär bewertbaren Maßnahmen.

Einsparungen für die Umwelt			
Energie	5.779.567 kWh	Wasser	3.000 m ³
CO ₂	14.300 t	Abfall	364 t

Die ökologischen Gesamteinsparungen von ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2022.

Das heißt, sowohl die Investitionen als auch die Einsparungen der Maßnahmen sind bereits bekannt.

Die monetär bewertbaren Einsparungen belaufen sich insgesamt auf knapp 1,56 Mio. Euro. Ihnen steht eine einmalige Investitionssumme von rund 4,25 Mio. Euro gegenüber.

Die bilanzierten Maßnahmen amortisieren sich in Summe in knapp drei Jahren. 13 dieser Maßnahmen machen sich innerhalb eines Jahres bezahlt und sparen über 660.000 Euro, also über 40 Prozent der Gesamteinsparsumme ein. Zu berücksichtigen ist allerdings, dass über 75 Prozent dieser Einsparungen auf einer Maßnahme zur Reduzierung von Verpackungsmaterial beruht.

Über 31 Prozent der Gesamteinsparung basiert auf 29 Maßnahmen die sich erst in mehr als drei Jahren amortisieren. Allein mit 14 dieser Maßnahmen wird in die Nutzung und den weiteren Ausbau regenerativer Energien investiert. Und, wichtig sind auch die weiteren 77 Maßnahmen, die bisher noch nicht in die monetäre Auswertung eingehen, weil sie noch auf die Umsetzung warten, noch in Arbeit sind oder sich nicht beziffern lassen. Die Maßnahmenbandbreite reicht hier von technischen Optimierungen über Förderung der Biodiversität, Umsetzung von rechtlichen Anforderungen, Initiierung weiterer Managementsysteme bis zu Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und Kommunikation.

Angesichts dieser ökonomischen Bilanz ist die Anfangsfrage beim Start von ÖKOPROFIT® eigentlich umzudrehen: Nicht „Warum sollten Betriebe mitmachen?“ müsste sie lauten, sondern „Warum werfen viele Unternehmen, insbesondere kleine und mittlere, ihr Geld weiterhin zum Fenster hinaus?“

Amortisationsdauer der Maßnahmen



Einsparung anteilig an Gesamteinsparung nach Amortisationszeit (in Prozent).

Einsparung durch die
Maßnahmen
nach umweltrelevanten
Handlungsbereichen

820.038 € ENERGIE & EMISSIONEN Basis 41 Maßnahmen

724.756 € ROHSTOFFE/ ABFALL Basis 13 Maßnahmen

11.000 € WASSER / ABWASSER Basis 1 Maßnahmen

1.555.794 € SUMME Basis 55 Maßnahmen

Umweltfreundlicheres Wirtschaften

Die positiven Effekte für die Umwelt sind – buchstäblich – weniger sichtbar als die finanziellen Vorteile.

Aber keineswegs weniger wichtig. Was die diesbezügliche Bilanz betrifft, ist „ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2022“ ebenfalls als voller Erfolg zu bezeichnen.

Die meisten der Maßnahmen – 83 von insgesamt 136 entsprechend 61 Prozent – entfallen auf das Handlungsfeld Energie. Durch diese Maßnahmen wird mit gut 820.000 Euro etwa 52 Prozent der Gesamteinsparung realisiert. Dabei werden über die Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz aber auch über die Nutzung regenerativer Energien, Förderung der E-Mobilität oder der Förderung der Fahrradmobilität wichtige Beiträge zum Klimaschutz und zur Anpassung an die Herausforderungen des Klimawandels geleistet.

Durch „ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2022“ verringert sich der Energieverbrauch der beteiligten Betriebe um jährlich 5,78 Mio. Kilowattstunden. Darüber hinaus haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Atmosphäre 14.300 Tonnen des Treibhausgases CO₂ erspart. Ebenso beeindruckend wie die Energieeinsparung ist die Kostensenkung durch 13 umgesetzte Maßnahmen aus dem Bereich des optimierten Umgangs mit Ressourcen und der Einsparung von zu entsorgendem Abfall, die auch aus der Verbesserung der Arbeitsabläufe in verschiedenen Unternehmen resultierten. Insgesamt wurden fast 365 Tonnen Abfall vermieden. Der Wasserverbrauch konnte um 3.000 Kubikmeter gesenkt werden.

Wesentliche Umweltentlastungen konnten die Fachberater auch im Handlungsfeld „Verbesserung bei der Einhaltung umwelt- und arbeitsschutzrechtlicher Anforderungen“ feststellen.

Wo die Betriebe ihre Schwerpunkte gesetzt haben, geht aus den folgenden Seiten hervor.

energieland2050 und ÖKOPROFIT®

Der Kreis Steinfurt hat sich das Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2050 energieautark zu werden, was bedeutet, dass in der Region mindestens genauso viel Energie aus erneuerbaren Energien produziert werden soll, wie in der Region verbraucht wird. Dies kann nur gelingen, wenn auf der einen Seite die erneuerbaren Energien im Kreis Steinfurt deutlich ausgebaut werden und gleichzeitig der Endenergieverbrauch von privaten Haushalten, Kommunen und Unternehmen reduziert wird.

Diese regionale Energiewende hat für die Region eine ökologische und eine ökonomische Bedeutung. Die Umstellung auf 100 Prozent erneuerbare Energien und die Steigerung der Energieeffizienz tragen einen bedeutenden Teil zum Klimaschutz bei und stärken gleichzeitig die regionale Wertschöpfung und sichern Arbeitsplätze in der Region.

Die Energiewende ist ein gesamtgesellschaftlicher Prozess, an dem sich Bürger, Kommunen und Unternehmen beteiligen und eige-

ne Ideen und Maßnahmen umsetzen können. Das Projekt ÖKOPROFIT® ist für diesen Prozess ein wichtiger Baustein. Die Beratungen bei ÖKOPROFIT® helfen den Unternehmen als Einstieg in das Thema Energie- und Ressourcenverbrauch. Gerade die umfassenden Themen bei ÖKOPROFIT® helfen, dass sich die beteiligten Betriebe nicht nur auf ein Thema fokussieren, sondern einen Einstieg in ein umfängliches kontinuierliches Energiemanagement bekommen. Darüber hinaus sind die Unternehmen, die sich bei ÖKOPROFIT® beteiligen wichtige Multiplikatoren für die Themen Klimaschutz und Energiewende.

Durch die Gründung des gemeinnützigen Vereins „energieland2050 e.V.“ werden die unterschiedlichsten Akteure und Aktivitäten im Kreis Steinfurt noch enger verzahnt. Damit wird die lokale Wirtschaft gezielt unterstützt, beraten und gefördert, ökologische und ökonomische Fragen zusammen zu betrachten – ganz im Sinne von ÖKOPROFIT®!



ÖKOPROFIT
Kreis Steinfurt

ÖKOPROFIT® Betriebe **- Einsteigerrunde 2022**

- Conditorei Coppenrath & Wiese KG
- Dominik GmbH & Co Pflanzenvertriebs KG
- Josef Beermann GmbH & Co. KG
- Jüke Systemtechnik GmbH
- Kockmann GmbH
- Kröner-Stärke GmbH
- Lüttmann Werkzeugmaschinen Vertriebs GmbH
- Ossenberg GmbH
- PALSTRING GmbH & Co KG
- Schumacher Packaging GmbH
- Shaghafi GmbH
- Stadt Ochtrup
- Volksbank Westerkappeln-Saerbeck eG
- WULFF GmbH u. Co. KG





ÖKOPROFIT® Betriebe – Rezertifizierungen 2022

ÖKOPROFIT® ist als langfristiges und nachhaltiges Erfolgsmodell konzipiert. Dazu gehört, dass den erfolgreichen ÖKOPROFIT®-Teilnehmern sinnvolle Möglichkeiten aufgezeigt werden, die eine Weiterführung der im Rahmen des Projektes begonnenen Arbeiten und Maßnahmen unterstützen.

Neben der vom Kreis Steinfurt angebotenen Vernetzung von ÖKOPROFIT®-Betrieben (siehe ÖKOPROFIT®-Klub, Seite 52), ist die Rezertifizierung ein wirksames Instrument zur Stabilisierung der ÖKOPROFIT®-Aktivitäten im Betrieb. Die Rezertifizierung unterstützt den Betrieb bei der Zielkontrolle und Selbst-Überprüfung von ÖKOPROFIT®-Aktivitäten. Die Ergebnisse werden von einer unabhängigen Prüfungskommission überprüft. Die Überprüfung umfasst die Weiterführung von Umweltkennzahlen, die Umsetzung und Weiterentwicklung des Umweltprogramms, das Setzen neuer Umweltziele sowie Fragen der Rechtssicherheit. ÖKOPROFIT®-Betriebe, die diese Voraussetzungen erfüllen, erhalten eine erneute ÖKOPROFIT®-Auszeichnung.

Folgende Betriebe haben sich der erneuten Überprüfung erfolgreich gestellt und wurden am 08. Juni 2022 zusammen mit den 14 Einsteigern für ihr Engagement mit der ÖKOPROFIT®-Urkunde ausgezeichnet.

- Albaad Deutschland GmbH
- BOS GmbH
- Dyckerhoff GmbH, Werksgruppe Nord, Werk Lengerich
- FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH
- Garant Maschinenhandel GmbH
- Gemeinde Westerkappeln
- NaturaGart Deutschland GmbH & Co. KG
- Sauerstoffwerk Steinfurt E. Howe GmbH & Co. KG
- SAERTEX GmbH & Co. KG

Ab Seite 38 erhält man einen Überblick über die Weiterentwicklung der ÖKOPROFIT®-Aktivitäten der rezertifizierten Betriebe in den letzten Jahren.





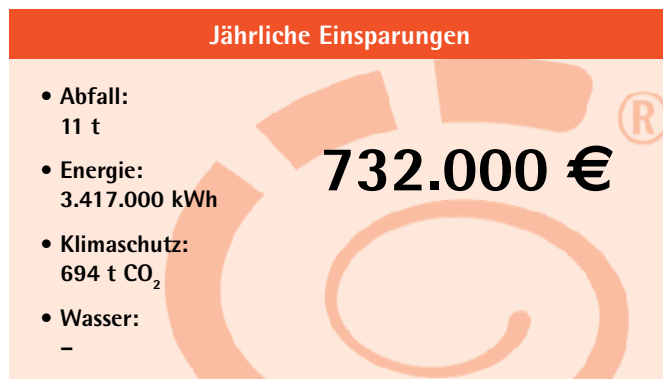
Conditorei Copenrath & Wiese KG

Hansastraße 10
49497 Mettingen

1975 gegründet
3.000 Mitarbeitende

Kontakt:
Konstantin Winkel
Tel.: 05452/910-95 50
konstantin.winkel@copenrath-wiese.de

www.copenrath-wiese.de



Seit ihren Anfängen in einer ehemaligen Molkerei in Westerkappeln im Jahr 1975 hat sich die Conditorei Copenrath & Wiese bis heute zum europäischen Marktführer im Bereich tiefgekühlter Backwaren entwickelt. Das Produktportfolio umfasst Sahnetorten, Blechkuchen, Backkuchen, Strudel, Kleingebäck, Brötchen u.a.m. Zusammen mit der Logistik-Tochter Overnight im nahen Osnabrück beschäftigt das Unternehmen gegenwärtig rund 3.000 Mitarbeiter. Produziert wird heute ausschließlich am Standort Mettingen, der seit den neunziger Jahren aufgebaut und kontinuierlich erweitert wurde. Seit 2015 gehört das Unternehmen zur Oetker-Gruppe.

Die Verbindung klassischer Backtradition und Handwerkskunst mit modernsten Herstellungsmethoden bildet zusammen mit der konsequent verfolgten Qualitätsphilosophie das Erfolgsgeheimnis von Copenrath & Wiese.



v.l.n.r.: Konstantin Winkel, Grit Müller, Wolfgang Menger



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Hochwertige Verwertung von Apfelschälresten durch Bau einer Anlage zur Apfelmarkherstellung	2012
Beginn der fortlaufenden Umstellung der Beleuchtung auf LED	2012
Materialeinsparung durch optimierte Konstruktion der Styroporrahmen für verschiedene Produktgruppen bei den Sahnetorten	2013
Neues Bürogebäude mit Beheizung aus Wärmerückgewinnung der Kälteanlagen und tageslichtabhängiger LED-Beleuchtung	2013
zentrale Schaumreinigungsanlage zur Senkung des Wasser- und Reinigungsmittelverbrauchs	2013
Austausch und Effizienzverbesserung mehrerer Druckluft- und Dampfkesselanlagen	2019/20
Rework von Randabschnitten bei der Blechkuchenproduktion	2020

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Umstellung von Eimer- auf Tankware bei der Belieferung mit „Cowie-Creme“ für die Blechkuchenproduktion	250.000 €	Einsparung von ca. 30.000 Kunststoffeimern (ca. 11 t), Reduzierung Lagerfläche, verbessertes Handling	erledigt
Verringerung der Folienstärke bei der Brötchenverpackung für „Unsere Goldstücke“ von 50 µm auf 40 µm	0 €	Materialeinsparung OPP-Folie ca. 20%	erledigt
breiter Austausch eines alkalischen Reinigers durch ein aus nachwachsenden Rohstoffen hergestelltes Produkt	0 €	Verringerung der Schadstofffracht im Abwasser, höhere Arbeitssicherheit durch geringere Gefährlichkeit, besseres Reinigungsergebnis	erledigt
Optimierung der Wärmerückgewinnung aus der Ölkühlung der Kälteanlagen zur Heizungs- und Brauchwasservorerwärmung	5.000 €	Einsparung Erdgas ca. 400.000 kWh, entspricht ca. 73 t CO ₂	erledigt
Aufnahme des Energie- und Umweltmanagements als festes Thema im Einarbeitungsplan für neue Mitarbeiter	0 €	Sensibilisierung und Steigerung des Bewusstseins bei Mitarbeitern, Kommunikation zu Umwelt- und Energiethemen stärken	erledigt
Brauchwasservorerwärmung durch Wärmerückgewinnung aus dem NH ₃ -Heißgas der Kälteanlagen	291.000 €	erwartete Einsparung Erdgas ca. 2.975.000 kWh, Strom ca. 42.000 kWh, entspricht rd. 621 t CO ₂	erledigt
Installation von 16 weiteren Ladepunkten für PKWs mit Elektroantrieb	65.000 €	Förderung umweltfreundlicherer Mobilität	erledigt

**Dominik GmbH & Co
Pflanzenvertriebs KG**

Rheiner Strasse 55
48477 Hörstel

1957 gegründet
150 festangestellte Mitarbeitende
und bis zu 600 Produktionshilfen

Kontakt:
Michael Rotschen
Tel.: 05459/93 02-11
rotschen@dominikplant.de

www.blumen-strauss.de



Jährliche Einsparungen

- Abfall: -
- Energie: min. 250.000 kWh
- Klimaschutz: min. 170 t CO₂
- Wasser: min. 4.000 m³

min. 80.000 €

ÖKOPROFIT®

Umweltzertifikat

- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2022

2022

Seit der Firmengründung vor über 60 Jahren in Hörstel haben sich die Unternehmen der Dominik Gruppe als Familienunternehmen vor allem im Bereich des Pflanzenvertriebs und der Floristik in Deutschland und den angrenzenden Staaten einen Namen gemacht. Im Pflanzenvertrieb von Stauden und Zierpflanzen und auch im Bereich der Floristik gehört die Dominik Pflanzenvertriebs GmbH & Co. KG zu den führenden Unternehmen in Deutschland. Dominik ist seit Jahrzehnten ein verlässlicher Partner für den Großhandel, den Lebensmitteleinzelhandel und fast aller Discounter in Deutschland und der EU. Dabei entwickeln wir zusammen mit unseren Kunden Produkt- und Vertriebskonzepte für saisonale Pflanzenangebote. Abgerundet wird das Angebot durch saisonale Waren wie Grabschmuck und Adventskränze und bepflanzten Gefäßen, auch in sehr großen Mengen. In den letzten Jahren ist der Bereich Floristik als Dienstleister für viele Floristik-Onlineanbieter sehr stark gewachsen. Auch hier bieten wir unseren Kunden sehr flexible Vertriebsstrukturen und große Kapazitäten an.





Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Mehrfachnutzung von Pflanztöpfen durch Erhitzung (Keimfreiheit)	seit 2007
Nutzung von kompostierbaren Pflanztöpfen in Zusammenarbeit mit den Kunden	seit 2016
Eigenkompostierung von Pflanzenabschnitten, Pflanzenresten und Pflanzenretouren und Nutzung als Substrat für die nächste Pflanzengeneration	seit 2017
Erneuerung der Klimacomputer, dadurch noch bedarfsgerechtere Steuerung der Wärmeversorgung, Be- und Entlüftung und Bewässerung in den Gewächshäusern	seit 2019
Installation von Fotovoltaikanlagen auf verschiedenen Dächern (75 kWp, Einsparung von 19 t CO ₂)	seit 2020

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Reduzierung des Wasserverbrauchs für die Bewässerung durch Nutzung eines wasserspeichernden Bodenvlies	ca. 50.000 €	Einsparung von 40 % des Wasserbedarfs, größere Resilienz gegenüber trockenen Sommern; Einhaltung der Wasserentnahmemengen	erledigt
Installation weiterer Fotovoltaikanlagen mit 300 kWp installierter Leistung	200.100 €	Erreichung einer Stromautarkie bis zu 30 %; Einsparung von ca. 55.000 € Einkaufskosten durch Erzeugung von mind. 250.000 kWh dadurch Vermeidung von ca. 170 t CO ₂ Emissionen	erledigt
Umsetzung einer angepassten Beleuchtungssteuerung	0 €	Reduzierung des Stromverbrauchs der Hallenbeleuchtung um ca. 50 %	erledigt
Einsatz von Kartonage aus Retouren und angelieferten Kartonagen als Füllstoff für Kundenpakete	40.000 €	ca. 25.000 € Einsparung durch Reduzierung der einzukaufenden Mengen an Verpackungsmaterial und Unterstützung der Kreislauführung	erledigt
Optimierung der Kühlleistung für die Kühllhäuser durch verbesserte Steuerung	nicht bezifferbar	Reduzierung des Stromverbrauchs für die Kälteerzeugung durch Nutzung neuer Technik	2022
Installation von Ladeinfrastruktur (4 Wallboxen)	5.300 €	Unterstützung der E-Mobilität und Anreiz für die Mitarbeiter zur Nutzung	2022

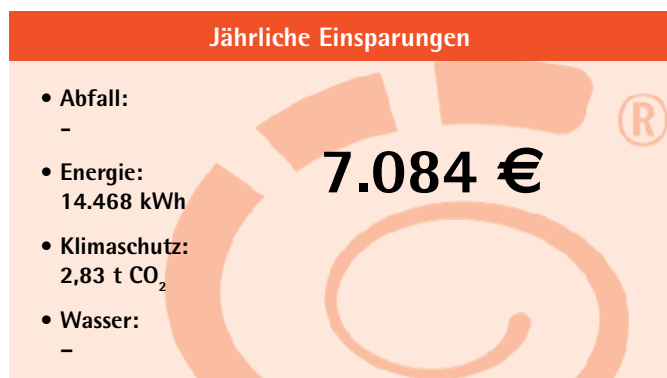
Josef Beermann GmbH & Co. KG

Heinrich-Niemeyer-Straße 50
 48477 Hörstel

1947 gegründet
 602 Mitarbeitende

Kontakt:
 Maximilian Boße
 Tel.: 05454/93 05 0
 maximilian.bosse@beermann.de

www.beermann.de



ÖKOPROFIT®

(Umwelt-)zertifikate

- DIN EN ISO 9001:1996
- SCC-Zertifizierung
- bvse-Entsorgungsfachbetrieb
- Deutschen Rohstoffeffizienz Preis 2018
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2022

...alles im grünen Bereich. Die grünen Fahrzeuge mit dem Schriftzug „Beermann - alles im grünen Bereich“ sind in der Region rund um Hörstel-Riesenbeck bekannt. Wer sich jedoch genauer mit dem Familienunternehmen auseinandersetzt, ist erstaunt wie umfassend das Leistungsspektrum ist. Dazu zählen Elektrotechnik, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Sicherheitstechnik, Photovoltaik, erneuerbare Energien, Kabel- und Rohrleitungsbau, Glasfaserverlegung und -montage, Horizontalbohrtechnik, Boden-, Bauschutt- und Bohrspülverwertung sowie zwei Fachgeschäfte für Leuchten und Haushaltsgeräte.

Das Unternehmen hat neben dem Hauptsitz in Riesenbeck weitere Niederlassungen in Mettingen, Ibbenbüren, Hilter, Krefeld, Zeitz, Demmin, Hohenhameln und Passau. Insgesamt sind an allen Standorten 602 Mitarbeiter beschäftigt, davon sind 73 in der Ausbildung. Aufgrund der Unternehmensgröße wurde für ÖKOPROFIT® der Anwendungsbereich auf den Verwaltungsstandort in Hörstel-Riesenbeck gelegt.



Unser Umweltteam



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Ausbau von Photovoltaik-Anlagen	2002
Installation eines BHKW DACHS	2009
Umrüstung der Beleuchtung auf LED-Technik	2015
Umstellung auf Recyclingpapier	2019

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Entwicklung eines Nachhaltigkeitslogos – Beermann Grünspecht	0 €	Bewusstseinsbildung unter dem Motto: „...grünes denken, grünes tun!“	erledigt
Installation von Zeitschaltuhren an den Kaffee- automaten	100 €	Einsparung von 150 kWh	erledigt
Einführung von digitalen Arbeitsnachweisen/ Zeiterfassung	30.000 €	Einsparung von ca. 20.000 Blatt Papier, sowie 100 kg CO ₂	erledigt, weiterer Ausbau 2022
Umstellung auf E-Mobilität	15.000 €	Einsparung von 14.318 kWh Energie	erledigt und laufend

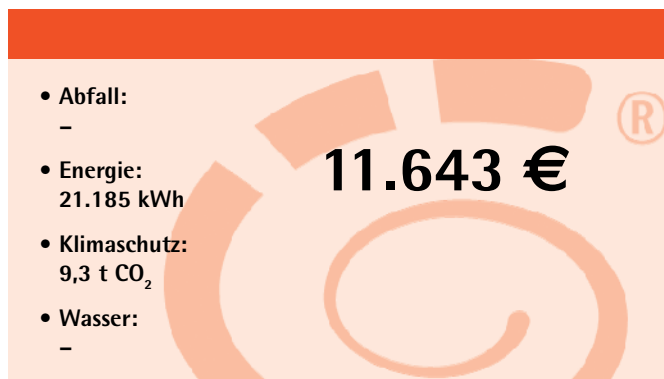
Jüke Systemtechnik GmbH

Trumpfenstiege 2
48341 Altenberge

1990 gegründet
117 Mitarbeitende

Kontakt:
Michael Uesbeck
Tel.: 02505 / 87-0
m.uesbeck@jueke.de

www.jueke.de



ÖKOPROFIT® (Umwelt-)zertifikate

- ISO 9001:2015
- EN ISO 13485:2016
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2022

In Planung:

- EN ISO 14001:2015
- VdS 10000:2018

2022

Die Jüke Systemtechnik GmbH wurde im Jahre 1990 als Feinmechanik-Unternehmen gegründet. In den Anfangsjahren lag unser Schwerpunkt in der Entwicklung und Herstellung von Mess- und Steuersystemen für die Umweltmesstechnik.

Heute sind wir ein erfahrener Dienstleister für Systementwicklung, Produktion und Regulatory Affairs in den Bereichen Medizintechnik, Analysen-, Bio- und Labortechnik und den Optischen Technologien. Durch ein stetig wachsendes Team aus Fachkräften bieten wir unserem Kunden ein umfassendes technisches Knowhow in der Mechatronik. Dies ist die Basis für eine erfolgreiche Umsetzung zahlreicher Projekte und Ideen. Eine moderne Infrastruktur aus Anlagen, Werkzeugen und Software für die Produktion und Entwicklung unterstützt uns bei dieser Aufgabe, der wir seit über 30 Jahren am Standort in Altenberge nachgehen.



v.l.: Michael Uesbeck, Max Jürgens, Stephan Bannierink, Lydia Kappelhoff, Benedikt Otte



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Neubau eines Firmengebäudes mit spezieller Wärmedämmfassade (Metallständer mit Fassade in Holzrahmenbau mit Dämmung)	2008
Installation einer Photovoltaik-Anlage (61,4 kWp)	2010
Errichtung Bauabschnitt II mit LED-Beleuchtung im Produktionsbereich	2015
Angebot von Fahrrad-Leasing für die Beschäftigten	seit 2015
Installation einer Photovoltaik-Anlage auf Bauabschnitt II (99,6 kWp)	2020

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Digitalisierung der Prüfprotokolle im Bereich Montage zur Vermeidung von Papier	5.940 € (einmalig)	8.038 €, Einsparung von 47.580 Blatt (= 238 kg) Papier und damit Einsparung von 2.545 kWh Energie und 251 kg CO ₂	erledigt
Umstellung Firmenfahrzeug VW Golf (Diesel) auf VW ID.3 (vollelektrisch)	5.282 €	1.650 €, Einsparung von 3,11 t CO ₂ sowie 7.462 kWh Energie	erledigt
Durchführung der Aktion „Mit dem Rad zu Jüke“	4.058 €	Einsparung von 2,77 t CO ₂ durch 19.500 gefahrene Fahrrad-Kilometer in 2021	erledigt
Einführung von farbigen Abfallbehältern in Bürobereichen zur Verbesserung der eindeutigen und zuverlässigen Trennung von Papier, Restmüll und Gelber Sack	300 € (einmalig)	Optimierung der Mülltrennung	erledigt
Installation von vier Ladesäulen am Firmengebäude zum Laden von E-Autos	ca. 45.000 € (einmalig)	Bereitstellung von Infrastruktur zum Laden für Firmenfahrzeuge als auch E-Fahrzeuge der Beschäftigten	erledigt
Errichtung eines neuen Bauabschnitt III nach dem Standard Energieeffizienz-Gebäude KfW 40 inkl. aktiver Belüftungsanlage, Betonkernaktivierung, Wärmepumpe und PV-Anlage	noch nicht bezifferbar	Deckung des Bedarfs für Wärme/Kälte/elektrischer Energie durch erneuerbare Energien	2023 (Baubeginn 2. Quartal 2022)
Einführung und Zertifizierung eines Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 sowie Integration in das bestehende integrierte Managementsystem	noch nicht bezifferbar	Kontinuierliche Fortführung von Umweltmaßnahmen sowie Ausbau unseres Wettbewerbsvorteils durch ein zertifiziertes UMS	2023
Erweiterung und Automatisierung der Druckluft-Anlage zur bedarfsgerechten Erzeugung von Druckluft	8.571 € (einmalig)	1.955 €, Einsparung von 7.780 kWh Energie und 2,85 t CO ₂	laufend

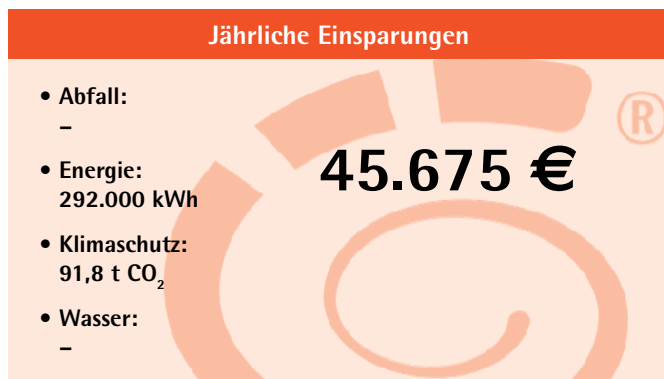
Kockmann GmbH

Weinerpark 17
48607 Ochtrup

1984 gegründet
67 Mitarbeitende

Kontakt:
Gerrit Löcker
Tel.: 02553/93 71-26
g.loecker@kockmann-gmbh.de

www.kockmann-gmbh.de



ÖKOPROFIT[®]

Umweltzertifikate

- Efb Zertifikat: 2021
- RAL Gütezeichen für Fertig- und Frischkompost
- ÖKOPROFIT[®] Kreis Steinfurt 2022

2022

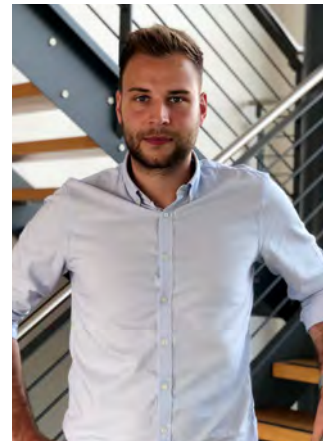
Die Kockmann GmbH ist ein überregional agierender Entsorgungsbetrieb mit Hauptsitz im Gewerbegebiet Weinerpark in Ochtrup.

Das Unternehmen wurde 1984 gegründet und ist seither als Dienstleister in der Entsorgungs- und später in der Kreislaufwirtschaft tätig. Mittlerweile kümmern sich 67 Mitarbeiter/innen um die Anliegen der gewerblichen und privaten Kunden. Von A wie Altmetallverwertung über G wie Gewerbeabfallvorbehandlung bis zu Z wie Zerkleinerung und Bauschuttzubereitung bietet Kockmann die komplette Entsorgungsvielfalt an.

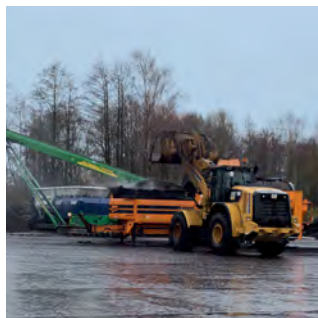
Kundenzufriedenheit und nachhaltiges, transparentes und seriöses Recycling ist unser Bestreben. Mit unterschiedlichsten Behältergrößen zur kundenindividuellen Entsorgungslösung.



Herr Düker



Herr Löcker



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Installation von mehreren Photovoltaik-Anlagen (ca. 1 MW)	2011
Inbetriebnahme eines Biomasseheizkraftwerks	2011
Kontinuierliche Schulung der LKW-Fahrer hinsichtlich wirtschaftlicher Fahrweise	seit 2014

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Digitalisierung des Lieferscheins	20.000 €	34.875 € durch Einsparung von Diesel durch weniger Fehlfahrten (22.500 l = 68 t CO ₂) und Papier (Reduzierung des aktuellen Verbrauchs um 80% = 340.000 Blatt, 1,8 t CO ₂)	3. Quartal 2022
Überdachung Fahrradständer und Errichtung von Ladestation für E-Bikes	6.500 €	Steigerung der Gesundheit der Mitarbeiter durch Steigerung der Attraktivität, das Fahrrad als Fortbewegungsmittel zur Arbeit zu nutzen	3. Quartal 2022
Weiterer Einsatz von effizienter Beleuchtung, Umstellung auf LED-Leuchtmittel	noch nicht bezifferbar	Eine weitere Reduzierung des Stromverbrauchs wird erwartet	4. Quartal 2022
Errichtung von Wallboxen/ Ladesäulen	9.000 €	Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit und Betankung der firmeneigenen E-Autos, Einsparung CO ₂	2022
Umstellung auf E-Stapler	60.000 €	10.800 € durch Einsparung von 7.000 l Diesel (=22 t CO ₂), Nutzung von Strom aus eigener Photovoltaik Anlage als Energiequelle	2022

Kröner-Stärke GmbH

Lengericher Straße 158
 49479 Ibbenbüren

1900 gegründet
 126 Mitarbeitende


Kontakt:
 Karoline Kröner
 Tel.: 05451/944-71 09
 karoline.kroener@kroener-staerke.de

www.kroener-staerke.de



Jährliche Einsparungen

- **Abfall:**
2 t
- **Energie:**
290.200 kWh
- **Klimaschutz:**
7.458 t CO₂
- **Wasser:**
-

14.024 € 

ÖKOPROFIT®
 (Umwelt-)zertifikate

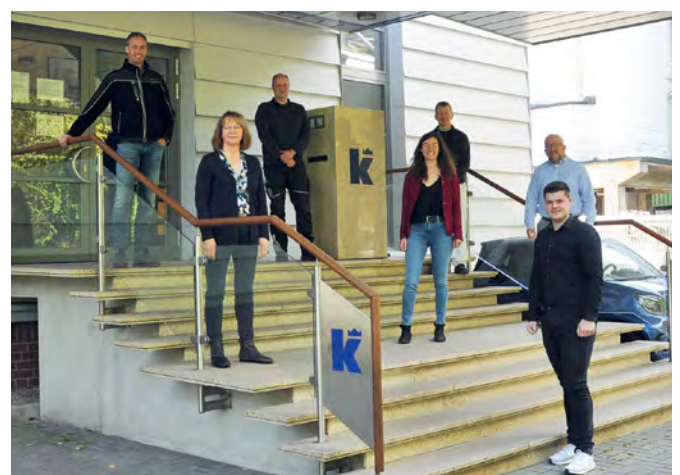
- DIN EN ISO 9001:2015
- DIN EN ISO 50001:2018
- Bio-EU kbA
- Naturland
- Bioland
- Bio-Suisse
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2022

2022

Die Firma Kröner-Stärke GmbH liegt seit jeher im Bocketal, Ibbenbüren. Wir sind ein Familienunternehmen, das natürliche und hochwertige Lebensmittel herstellt.

Unser Produktportfolio erstreckt sich von nativen und Quellstärken über Weizenproteine, Quellmehle und Backmischungen. Der Fokus liegt auf der „ganzen Stärke der Natur“, d.h. unbehandelte Mehle und naturbelassenes Quellwasser sind der Ursprung der Kröner-Produkte. Wir legen ein besonderes Augenmerk auf ökologisch zertifizierte Rohstoffe. Unsere eingesetzten Bearbeitungsverfahren sind auf den Erhalt der natürlichen Leistungsfähigkeit der Rohstoffe ausgerichtet.

Als energie- und wasserintensives Unternehmen sind wir in der Pflicht, Prozesse kontinuierlich zu verbessern und an technologischen Entwicklungen mitzuwirken.



Unser Umweltteam



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Umstellung des Herstellungsverfahrens vom Martin-Verfahren auf das Westfalia-Dekanter-Verfahren mit einhergehender Reduzierung der Frischwasser-, Abwasser- und Schmutzfrachtmengen	1984
Inbetriebnahme der hauseigenen Kläranlage mit Biogasgewinnung und der damit verbundenen Umstellung von einer direkten zu einer indirekten Abwassereinleitung	1986
Verarbeitung von kontrolliert ökologisch angebauten Rohstoffen	seit 1997
Ergänzung der Biogasanlage um eine Eigenstromerzeugung	2000
Installation einer Pilot-Anlage zur Schlamm-trocknung unter Einsatz von Abwärme	2018
Umstellung des Kraftwerkbetriebes auf regenerativen Brennstoff (Biokohle) mit dem Ziel, 0 kg CO ₂ bei der Wärmeerzeugung zu emittieren	Projektstart 2020

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Stromverbrauchsreduzierung der beiden größten SEUs durch Austausch der Motoren der Effizienzklasse 2 durch Motoren der Effizienzklasse 4	30.000 €	12.500 €, Reduzierung des Stromverbrauchs um 250.000 kWh	erledigt
Umstellung auf Recyclingpapier (200.000 Blatt/a)	-	24 €, 2.989 kg Holz, 52.091 l Wasser, 10.700 kWh Energie, 1.203 kg CO ₂	erledigt
Umstellung auf Ökostrom	74.400 €	Einsparung von 7.457 t CO ₂ im Vergleich zum Altvertrag	erledigt
Anlage von Blühstreifen auf dem Firmengelände	100 €	Steigerung der Biodiversität	erledigt
Etablierung einer „Bio“-Schulung	-	Sensibilisierung der Mitarbeiter:innen	erledigt
Sukzessive Umrüstung der gesamten Beleuchtung auf LED	je nach Projekt, bislang ca. 40.000 €	Umrüstung im Logistikzentrum: 1.500 €, Reduzierung des Stromverbrauchs um 29.500 kWh	laufend
Reduktion des gemischten Siedlungsabfalls (durch bessere Infrastruktur und Umweltschulung)	-	Erwartete Reduzierung des Restmüllaufkommens um bis zu 2 Tonnen	laufend

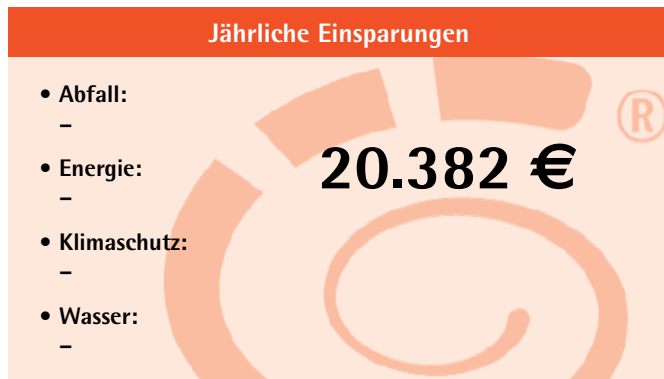
**Lüttmann
Werkzeugmaschinen
Vertriebs GmbH**

Röntgenstraße 28
48432 Rheine

1985 gegründet
50 Mitarbeitende

Kontakt:
Daniel Lüttmann
Tel.: 05971/96 78-0
info@luegtmann.de

www.luegtmann.de



ÖKOPROFIT®
(Umwelt-)zertifikate

- DIN EN ISO 9001:2015
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2022

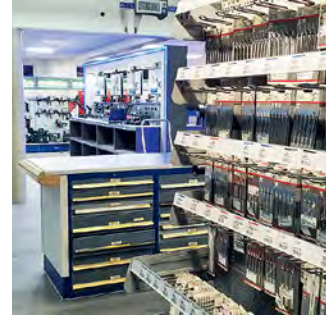
2022

Seit 1985 ist die Lüttmann Werkzeugmaschinen Vertriebs GmbH als Großhandelsunternehmen am Markt. Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015 werden Kunden aus Industrie, Handwerk und Kommunen zuverlässig bedient.

Das Sortiment umfasst neben dem klassischen Werkzeughandel, technische Produkte und die Betriebsausstattung. Flankiert durch den Arbeitsschutz mit interner Stickerei, der Schweiß-, Druckluft- und Zerspanungstechnik, Automation (Robotik) sowie Ausgabe- und Verwaltungssystemen inkl. Bestückungsservice werden auf insgesamt 4.500qm² Lagerfläche über 35.000 Artikeln dauerhaft lagerführend bevorratet. Kran-, Ketten-, Regal- und Leiternprüfungen, Reparaturen von Elektrowerkzeugen und Maschinen, DGUV V3 Prüfungen sowie Prüfung und Kalibrierung von Werkzeugen und Messmitteln runden das Programm zum Full Service Partner ab.



Unser Umweltteam



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Umrüstung der Beleuchtung (Büros, Lager, Werkstatt) auf LED Technik	2016
Installation einer Photovoltaik Anlage (99 kWp)	2020
Anschaffung von 2 Betriebsfahrrädern zur Nutzung für die Mitarbeiter	2020
Anschaffung eines Dokumentenmanagementsystems	2020
Erstellung von Sonnenschutzrollos zur Minderung der Wärmeentwicklung in der Werkstatt	2021
Anschaffung der ersten 4 E-Fahrzeuge	2021

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Austausch veralteter Außenbeleuchtung durch LED-Beleuchtung	2.280 €	ca. 385 € durch Reduzierung des Stromverbrauchs	erledigt
Erweiterung der Photovoltaikanlage um 99 kWp inkl. Batteriespeicher mit 60 kWh	117.000 €	ca. 16.350 € durch Reduzierung des Stromeinkaufs	2022
Installation von 22 Ladesäulen	ca. 130.000 €	ca. 3.600 €, in den kommenden Jahren 18.000 €	2022
Reduzierung der Anzahl an Kühlschränken	0 €	47 € durch Reduzierung des Stromverbrauchs	2022
Optimierung bzw. Neuplanung des Abfallsammelplatzes	ca. 20.000 €	Verbesserung der Abfalllogistik	2023
Prüfung/Planung einer Brennstoffzellenheizung	7.500 €	Die Ermittlung der Potenziale läuft	2025
Umsetzung der DIN EN ISO 14001:2015 oder ähnlicher Norm	10.000 €	Weitere Systematisierung des Umgangs mit Umwelt- und Klimaschutzanforderungen	2025

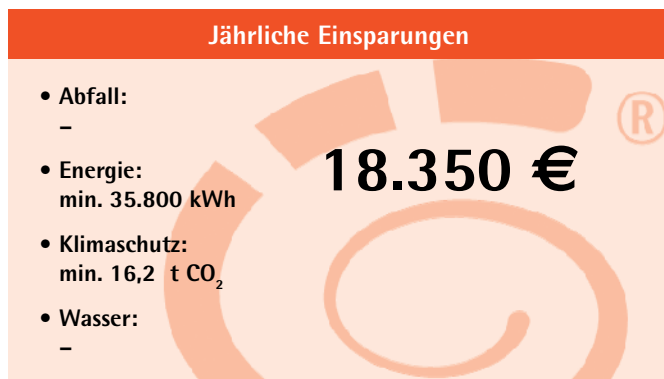
Ossenberg GmbH

Kanalstraße 79
48432 Rheine

1951 gegründet
78 Mitarbeitende

Kontakt:
Marcel Kappen
Tel.: 05971/980 46-38
m.kappen@ossenberg.com

www.ossenberg.com



ÖKOPROFIT®

(Umwelt-)zertifikate

- DIN EN ISO 13485:2016
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2022

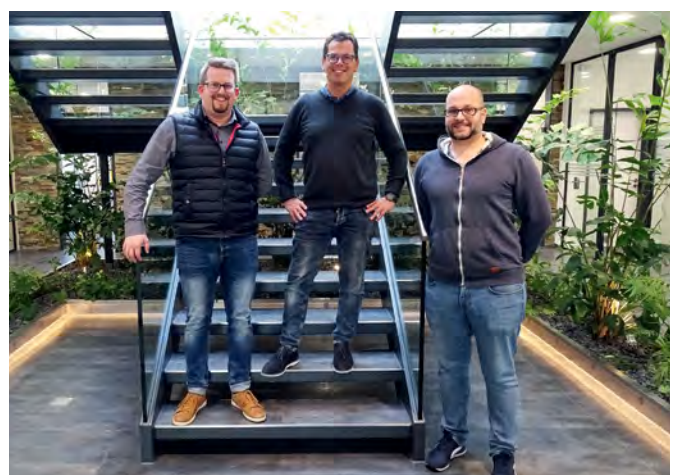
2022

Die Ossenberg GmbH ist einer der führenden deutschen Hersteller von Unterarmgehilfen, Handstöcken und orthopädischen Hilfsmitteln.

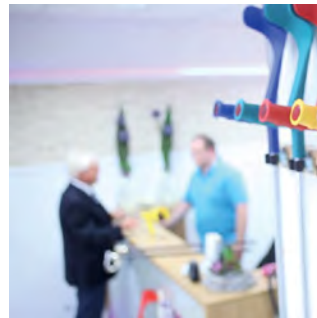
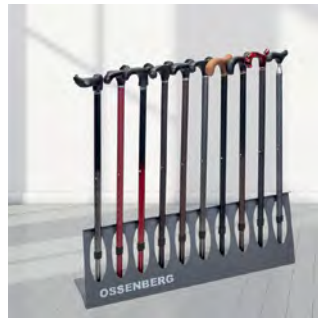
Wir entwickeln, produzieren und vertreiben Produkte, die den Richtlinien des Medizinproduktegesetzes und dem CE-Standard entsprechen.

Unser Ziel ist es, die Lebensqualität für Menschen mit eingeschränkter Mobilität zu verbessern. Um dies zu gewährleisten, bieten wir zuverlässige, solide und innovative Produkte auf überaus hohem Qualitätsniveau, die den Menschen ein Höchstmaß an Mobilität und Unabhängigkeit ermöglichen.

Unsere Sortimentsvielfalt macht uns zu einem Komplettanbieter mit kurzen Lieferzeiten und erstklassigem Kundenservice.



Unser Umweltteam



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Installation einer PV-Anlage 120 KW	2011
Bau einer neuen Produktionshalle (Spritzguss) (mit Energierückgewinnung)	2013
Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes inkl. Showroom (Gebäude nach neuesten, ökologischen Standards)	2018
Angebot von Jobrädern	seit 2021
Anschaffung Ladeinfrastruktur E-Mobilität	seit 2021

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Umstellung auf LED	ca. 11.000 €	3.350 €, Einsparung von 35.800 kWh Strom sowie 7,2 t CO ₂	erledigt
Investition in neue Kompressoren	50.770 €	ca. 5.000 € Einsparung durch Reduzierung des Stromverbrauchs und Abwärmenutzung	erledigt
Reduzierung der Schotterflächen	noch nicht bezifferbar	Mehr begrünte Fläche und Verbesserung des Kleinklimas	laufend
Digitale Bereitstellung von Gebrauchsanweisungen	nicht bezifferbar	Einsparung von Papier	laufend
Papierlose Produktion	nicht bezifferbar	ca. 10.000 € durch Einsparung von ca. 1.710.000 Blatt Papier, die Papiereinsparung spart ca. 9 t CO ₂ ein	laufend

PALSTRING

PALSTRING GmbH & Co KG

Sonnenschein 39
48565 Steinfurt

1925 gegründet
70 Mitarbeitende

Kontakt:
Oliver Palstring
Tel.: 02551/93 93-0
oliver@palstring.de

www.palstring.de



Jährliche Einsparungen

- Abfall:
50 t
- Energie:
36.450 kWh
- Klimaschutz:
5 t CO₂
- Wasser:
-

20.271 €

ÖKOPROFIT®

(Umwelt-)zertifikate

- Beratung und Umsetzung Tischler nrw Werkstatt 4.0
- Top Arbeitgeber 2021 New Work
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2022

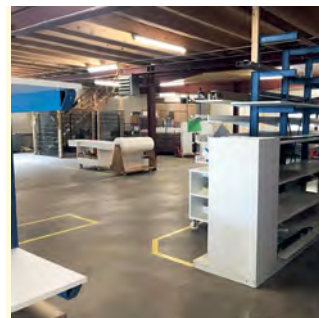
2022

Unser traditionsreiches, regional im Münsterland verwurzelter Unternehmen wird bereits in der 4. Generation von der Familie Palstring geleitet. So wie schon vor 100 Jahren, als die Firma als Tischlerei ins Leben gerufen wurde, stehen handwerkliche Perfektion und maßgeschneiderte Lösungen im Mittelpunkt unseres Leistungsversprechens. Wir liefern und montieren ausschließlich mit eigenem Fachpersonal – deutschlandweit. Jede Küche von Palstring ist ein Unikat und wird nach den individuellen Vorgaben des Kunden geplant und gefertigt mit einem Höchstmaß an Qualität und Individualisierung!

Als starker Partner für Küchenlösungen decken wir auch den Bereich der Gemeinschaftsverpflegung von der Schulmensa über Betriebsrestaurants bis zu Wohnbereichskonzepten vollständig ab.



v.l.: Oliver Palstring, Ina Jäger



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Inbetriebnahme der Ofenanlage, automatisiert, seit dem gasautark	2015
Installation einer Photovoltaik Anlage (90kWp), seit dem 40% stromautark	2015
Kontinuierlicher Einsatz von KVP, SOS, Qualifikationsmatrix, Prozessablauf, etc.	seit 2018
Werkstatt 4.0, Ressourcen- und Energiemanagement	2018
Jährliche ext. Beratung abwechselnd Ressourcen/Energie	2018
Ext. Arbeits-, Umweltschutz und Sicherheitsberater	2019
Wiederverwendbare Verpackungen/Schutz eigener Produkte, Vermeidung	2019

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Installation von Strangregulierventilen zur besseren Wärmeverteilung und Effizienz des Ofens	ca. 8.000 €	Steigerung der Arbeitssicherheit	erledigt
Automation der Ladenfertigung	50.000 €	Steigerung der Arbeitssicherheit und weitere Ressourcenschonung	erledigt
Abfallverwertung, Trennung am Arbeitsplatz	2.000 €	1.000 € Einsparung an Restmüll an den Entsorger	2. Quartal 2022
Fahrzeugwechsel, Austausch Diesel in 3 E-Fahrzeuge	9.864 €	8.336 € durch Energieeinsparung sowie Reduzierung der Emissionen um 5 t CO ₂	4. Quartal 2022
Erweiterung Photovoltaik von 90 auf 130,5 kWp + Speicher, Eternitplatten in Prüfung	108.000 €	10.935 € Einsparung durch Eigenerzeugung von 36.450 kWh Strom	in Planung



schumacher

Schumacher Packaging GmbH

Otto-Lilienthal-Straße 22
48268 Greven

2014 gegründet
324 Mitarbeitende

Kontakt:
Alexander Kujat
Tel.: 02571/58 84-309
alexander.kujat@schumacher-packaging.com

www.schumacher-packaging.com



Jährliche Einsparungen

- Abfall: 100 t
- Energie: 97.000 kWh
- Klimaschutz: 4.841 t CO₂
- Wasser: 3.000 m³

über 36.000 €

ÖKOPROFIT[®]

(Umwelt-)zertifikate

- DIN EN ISO 9001:2015
- DIN EN ISO 50001:2018
- ÖKOPROFIT[®] Kreis Steinfurt 2022

2022

Die Schumacher Packaging Gruppe ist ein Experte für maßgeschneiderte Verpackungslösungen aus Well- und Vollpappe und Pionier im schnellen Digitaldruck für Wellpappe-Verpackungen mit hochwertigen farbigen Druckbildern.

Wir verbinden eine breite europäische Marktpräsenz mit einheitlich hohen Technik-, Qualitäts- und Service-Standards an allen Standorten. Das umfassende Produktspektrum reicht von Transport-, Automaten- und Verkaufsverpackungen über Faltschachteln und Trays bis hin zu Präsentverpackungen und Displays.

Wir entwickeln schlüsselfertige Verpackungslösungen und bieten als Full-Service-Lieferant umfangreiche Serviceleistungen für alle Stufen der Supply Chain. Wir produzieren alles aus einer Hand: von der Konstruktion über Herstellung, Druck und Veredelung bis hin zur Just-in-time-Logistik.



Unser Umweltteam



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Einbau eines leistungsstärkeren Motors an der Heiz- und Zugpartie	2015
Einbau von Pneumatikventilen an den Maschinen	2017
Beschaffung von Elektrorollenstaplern WPA	2018
Umrüstung von HQI/HQL auf LED-Beleuchtung	2019
Anschaffung einer Osmoseanlage	2019
Wechsel des HQM	2020
Wechsel des Kondensatableiters	2020

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Inbetriebnahme der Digitaldruckmaschine DPU	-	Papier: ca. 5.500 t = 4.840 t CO ₂ Wasser: ca. 3.000 m ³ = 1,2 t CO ₂ Klischees: ca. 361 m ² = 65 kg CO ₂ Klärschlamm: ca. 100 t	in Optimierung
T8-Leuchten auf LED-Beleuchtung	Angebote werden eingeholt	geplante Ersparnis 97.000 kWh	in Projektierung
Austausch alter Lkw gegen neue effizientere Modelle	-	20 kWh/100 km und Fahrzeug	in Projektierung
Installation einer Wasseruhr vor der Leimküche	0 €	ca. 11.000 € Abwassergebühr	laufend
Risikobeurteilung der Wassergefährdung	0 €	Steigerung der Sicherheit	laufend

Shaghafi GmbH

Kanalstraße 97
48432 Rheine

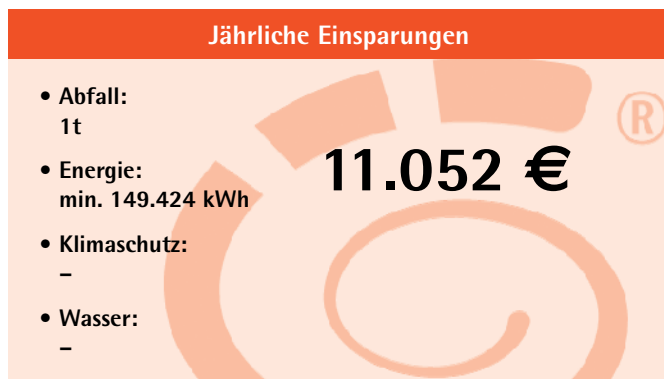
1996 gegründet
45 Mitarbeitende

Kontakt:

Lukas Bockholt
Tel.: 05971/89 90 86-109
lukas.bockholt@shaghafi.de

Parham Shaghafi
Tel.: 05971/89 90 86-801
parham.shaghafi@shaghafi.de

www.shaghafi.de



Die Shaghafi GmbH ist ein mittelständischer Großhandel für Uhren, Schmuck und Accessoires mit Sitz in Rheine. Das Unternehmen wurde im Jahr 1996 gegründet und ist einer der größten Großhändler (europaweit) in der Branche.

Mit seinen Eigenmarken schafft es das Unternehmen sich gegen Mitbewerber durchzusetzen und das Image stetig zu verbessern. Vor allem die Marken Raptor, Just Watch und Just haben sich in den letzten Jahren für das Unternehmen als Bestseller entwickelt. Aufgrund der hohen Sortimentsvielfalt und der Niedrigpreisstrategie beliefert die Shaghafi GmbH zurzeit über 44.000 aktive Kunden.

Zum Kundenstamm gehören Juweliere, Kaufhäuser, Einzelhändler, Schuh- und Schlüsseldienste, Großhändler und weitere Kundengruppen.



vl.: Parham Shaghafi, Lukas Bockholt



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Installation verschiedener Fotovoltaikanlagen (145 kWp)	2014
Teilnahme am CSR Netzwerk	2018

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Erneuerung der Heizwärmeerzeugung (moderne Technik mit bedarfsgerechter Regelungsmöglichkeit)	70.000 €	8.720 €, erwartet wird eine Einsparung von knapp 143.000 kWh im Vergleich zur Altanlage	erledigt
Bedarfsangepasster Betrieb der Klima- und Lüftungstechnik für die Büros	0 €	Energieeinsparung von ca. 16 %	erledigt
Optimierung des Abfalltrennsystems im Unternehmen (Erweiterung der Sammelmöglichkeiten, der Sammelfraktionen und Verbesserung Kommunikation)	0 €	Verbesserung der Trennqualität und Unterstützung der Kreislaufführung von Materialien	erledigt
Beschaffung eines Kartonschredders	1.500 €	Weiterverwendung von Verpackungsmaterial, dadurch Reduzierung des Zukaufs von Frischware und von Abfallanfall	Erstes Halbjahr 2022
Angebot von Business-Bike für die Mitarbeiter:innen	0 €	Förderung der Mitarbeiter:innengesundheit und der alternativen Mobilität	laufend
Bedarfsgerechter Betrieb verschiedener Kleinverbraucher (z.B. Drehvitriolen etc.) und der Beleuchtung (Erweiterung Schaltmöglichkeit)	Angebot noch ausstehend	1.298 €, erwartet wird eine Einsparung von knapp 5.899 kWh im Vergleich zum Vorjahr	laufend
Reduzierung des Papierverbrauchs durch doppelseitigen Druck und Umstellung auf digitale Archivierung	0 €	1.034 €, erwartet wird eine Papiereinsparung von etwa 200.000 Blatt Papier und somit 1t weniger Abfall	laufend
Umstellung auf digitale Kommissionierung	10.000 €	Verbesserung der Ablaufprozesse, auch Einsparung von Papier und Zeit	schnellstmöglich



Stadt Ochtrup

Prof.-Gärtner-Straße 10
48607 Ochtrup

1593 gegründet
91 Mitarbeitende (Rathaus I, II, III)

Kontakt:
Gerald Müller
Tel.: 02553/73-342
gerald.mueller@ochtrup.de

www.ochtrup.de



ÖKOPROFIT® Umweltzertifikate

- European Energy Award 2015
- European Energy Award 2018
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2022

Die Stadt Ochtrup besteht aus dem Innenstadtbereich, den drei großen Bauerschaften Oster, Wester und Weiner sowie den zwei eingemeindeten Dörfern Langenhorst und Welbergen.

Sie grenzt an die Kommunen Metelen, Steinfurt und Wetringen im Kreis Steinfurt und befindet sich im Grenzgebiet zu Niedersachsen und den Niederlanden im nordwestlichen Münsterland.

Die Stadt umfasst eine Fläche von 105,63 km². Insgesamt leben in der Stadt 20.965 Einwohner:innen (2021). Die Verwaltungsstandorte der Stadt Ochtrup sind auf drei Gebäude verschiedenen Alters verteilt. Ein Rathaus-Neubau ist geplant, der alle Filialen unter einem Dach vereint und nach neuesten energetischen Standards erfolgen soll.

Mit der Teilnahme an ÖKOPROFIT® sollte geklärt werden, wie in der Stadtverwaltung noch umweltbewusster gearbeitet werden kann, um nicht nur die Umwelt und das Klima zu entlasten, sondern gleichzeitig auch die Kosten für den Haushalt der Stadt Ochtrup zu senken.



v.l.: Melanie Rehers (Abt. Soziales), Klimaschutzmanager Gerald Müller, Heiner Stücker (Abt. Schulen u. Kultur), Teresa Stauvermann (ZV/Personal)



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Kontinuierliche Teilnahme am European Energy Award (Auszeichnungen 2015 und 2018)	seit 2011
Beschluss eines Energieleitbildes für die Stadt Ochtrup	2013
Erstellung und Beschluss eines Integrierten Klimaschutzkonzeptes	2017
Kompensation der CO ₂ -Emissionen des Briefversands	2019

Umweltprogramm

Maßnahme	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Anschaffung eines Elektrofahrzeugs für das Rathaus III	effizientere Fahrzeugtechnik	erledigt
Aktualisierung der Arbeitsschutzdokumentation	Verbesserung der Arbeitssicherheit	erledigt
Änderung des Nutzerverhaltens durch Information und Schulung	Einsparung von Strom- und Wärmeenergie durch sorgsameren Umgang	2022
Übertragung der o.g. Maßnahmen/ÖP-Anregungen auf alle kommunalen Gebäude	Ausweitung der verschiedenen Einsparpotentiale durch technische Lösungen und Änderung des Nutzerverhaltens	ab 2022
Information über verschiedene Umweltthemen und Internet-Rubrik "Klimaschutz"	Motivation und Informationen der Beschäftigten zum ressourcensparenden Verhalten	laufend
Rathausneubau	Im Vergleich zum Ist-Zustand sind deutlich geringere Ressourcenverbräuche zu erwarten	In Vorbereitung

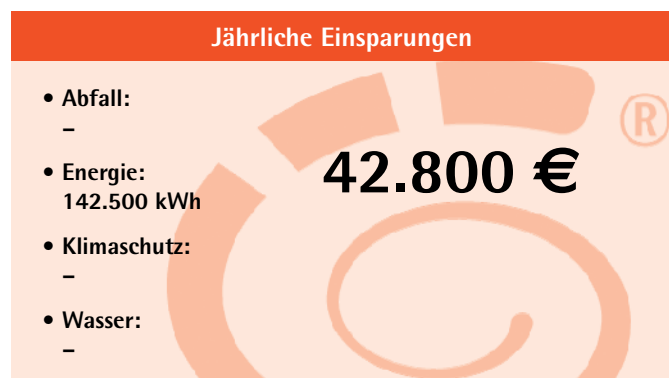
**Volksbank
Westerkappeln-
Saerbeck eG**

Große Straße 19
49492 Westerkappeln

1895 gegründet
47 Mitarbeitende

Kontakt:
Wencke Plümer
Tel.: 05404/96 32-116
wencke.pluemer@vb-ws.de

www.vb-ws.de



ÖKOPROFIT®
(Umwelt-)zertifikate

- DIN EN ISO 9001:2008
- DIN EN ISO 14001:2009
- DIN EN ISO 50001:2011
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2022

Die Volksbank Westerkappeln-Saerbeck eG ist eine moderne, leistungsstarke und regional verwurzelte Genossenschaftsbank im nördlichen Münsterland.

Die Mitglieder und Kunden stehen im Mittelpunkt unserer Geschäftspolitik. Dabei nimmt die Vereinbarkeit von Finanzwesen, Kapital, dem regionalen Einsatz vor Ort sowie ein ausgeprägtes Umweltbewusstsein einen hohen Stellenwert ein, um die Zukunft aktiv mitzugestalten.

Über 125 Jahre in der Region: gemeinsam regional verwurzelt!



v.l.: Ansgar Heilker, Wolfgang Tauchnitz, Wencke Plümer, Lisa Kammler, Stephan Blankmann



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Installation einer Photovoltaik Anlage (Standort Saerbeck)	2008
Initiator und Gründungsmitglied der Bürgergenossenschaft „Energie für Saerbeck eG“	2009
Ladesäule für E-Bikes (Standort Saerbeck)	2011
Inbetriebnahme Fernwärme (Standort Saerbeck)	2013
Kontinuierlicher Einsatz von effizienter Beleuchtung	seit 2015
Beteiligung am „Windpark Sinningen GmbH & Co. KG“	2017

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Installation von Bewegungsmeldern und Zeitschaltuhren	2.000 €	ca. 800 € durch Reduzierung des Stromverbrauchs um 2.500 kWh	erledigt
Einrichtung von Wasseraufbereitungssystemen	5.000 €	Förderung der Mitarbeiterzufriedenheit	erledigt
Umstellung auf Recyclingpapier	noch nicht bezifferbar	Unterstützung Umweltschutz durch Ressourcenschonung; Kosteneinsparung noch nicht bezifferbar	2022
Umstellung Reinigungsmittel	noch nicht bezifferbar	Nutzung von umweltfreundlicheren Produkten und Verringerung der Umweltverschmutzung durch Produkte mit dem EU Ecolabel	2022
Gesamtsanierung (Standort Westerkappeln) (Gebäudehülle, Heizung, Klima, PV-Anlage, sommerlicher Wärmeschutz)	noch nicht bezifferbar	ca. 42.000 € durch erwartete Einsparung von 140.000 kWh	2023
Elektromobilität, Ladeinfrastruktur in Verbindung mit Gesamtsanierung	noch nicht bezifferbar	Förderung der Elektromobilität	2023
Implementierung Green-Team	nicht bezifferbar	Aufbau einer Nachhaltigkeitsorganisation; Einbindung von Mitarbeitern	laufend



Freunde des Handwerks. Seit 1890.

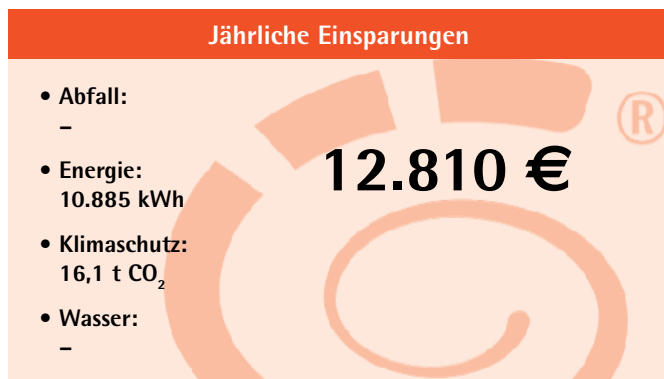
WULFF GmbH u. Co. KG

Wersener Straße 3
49504 Lotte

1890 gegründet
210 Mitarbeitende

Kontakt:
Heinrich Plogmann
Tel.: 05404/881-834
hplogmann@wulff-gmbh.de

www.wulff-gmbh.de



ÖKOPROFIT®

Umweltzertifikate

- Produkte mit dem blauen Engel nach RAL ZU 113 ausgezeichnet
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2022

2022

WULFF ist ein unabhängiges Familienunternehmen mit einer 131-jährigen Tradition und zählt heute zu den führenden Großhandels- und Industriepartnern für insgesamt vier Handwerksbereiche: das Lackierhandwerk, das Malerhandwerk, das Tischlerhandwerk und das Verlegethandwerk.

Zudem entwickelt und produziert Wulff technisch ausgereifte, besonders emissionsarme und umweltschonende Produkte für das Bodenlegerhandwerk. Neben unserer Firmenzentrale in Lotte haben wir weitere 10 Standorte. Wir beliefern das Handwerk mit einem breit gefächerten Produktsortiment von über 40.000 Artikeln.

Als Hersteller legen wir seit Jahren großen Wert auf die Entwicklung und Produktion von emissionsarmen und geruchsneutralen Verlegetwerkstoffen (Klebstoffe, Spachtelmassen, Grundierungen, etc.), um unseren Beitrag zu einer gesunden Raumluft zu leisten.



Unser Umweltteam



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Kompletter Verzicht auf lösemittelhaltige Klebstoffe	seit 1991
Sortimentsaufbau auf umweltschonende Produktsysteme	seit 1991
Umrüstung des Standortes Lotte auf LED- Beleuchtung	seit 2005
Modernisierung der Maschinen in der Produktion	seit 2011
Energetische Sanierung der Fenster und des Daches	2014
Installation von Wallboxen	2020
Kontinuierliche Erneuerung des Fuhrparks und teilweise Umstellung der Fahrzeugflotte auf Hybrid oder Elektrofahrzeuge	laufend

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Austausch der Kompressoren in der Spachtel-massenproduktion	19.700 €	3.150 €, Einsparung von 10.885 kWh Strom, 5.160 kg CO ₂	erledigt
Ansiedeln von Honigbienen in 2 Klotzbeuten	1.600 €	Förderung der Fauna und Flora	erledigt
Austausch von 20 Fenstern in der Verwaltung	24.500 €	Einsparung von Wärmeenergie	erledigt
Austausch von 2 LKW	186.000 €	8.500 €, Einsparung von 10.920 kg CO ₂	erledigt
Austausch einer Paletten-Wickelmaschine	4.835 €	1.160 €, Einsparung von 924 kg Plastikfolie	2. Quartal 2022
Umstellung der Gebinde auf Recycling-Gebinde aus PCR	nicht bezifferbar	Ressourcen schonender Umgang mit Verpackung	2. Quartal 2022
Anlegen einer Insekten-/Blühwiese	1.000 €	Förderung der Fauna und Flora	2021/2022
Umstellung des Standortes auf regenerative Energien	offen	Mehr Autarkie in der Energieversorgung, CO ₂ - und Kosteneinsparung	offen

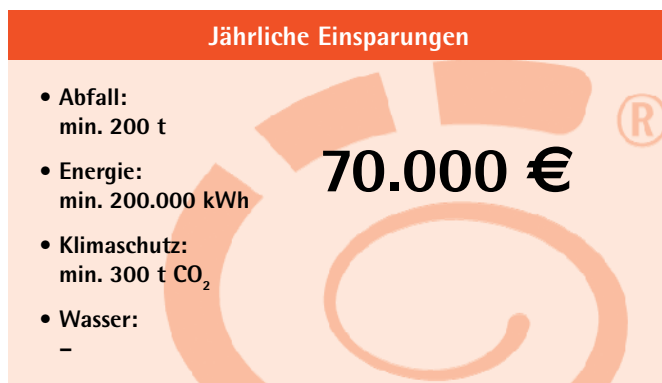
Albaad Deutschland GmbH

Am Langenhorster Bahnhof 23
48607 Ochtrup

1991 gegründet
ca. 500 Mitarbeitende

Kontakt:
Dr. Wolfgang Lemming
Albaad Deutschland GmbH
Tel.: 02553/933-016

www.albaad.com



Die Albaad Deutschland GmbH

Im Januar 1991 erfolgte die erste Eintragung der damaligen Feucht-Hygiene-Werk GmbH ins Handelsregister der Stadt Ochtrup. 30 Jahre später hat sich die heutige Albaad Deutschland GmbH, die seit 2002 zur israelischen Albaad Gruppe gehört, als internationaler Marktführer für feuchtes Toilettenpapier auf dem europäischen Festland etabliert. Das Feuchttuchprogramm erstreckt sich von Baby-, Körper- und Hygieneanwendungen über weite Bereiche der Haushalts- und Autopflege. Mehr als 300 Millionen Packungen verlassen jährlich die Produktion des münsterländischen Standortes. Das Sortiment für den europäischen Markt liegt bei gut 400 verschiedenen Produkten, die auf 16 Produktionsstraßen gefertigt werden. Heute beschäftigt Albaad Deutschland ca. 500 Mitarbeiter auf einer Gesamtfläche von 78.000 Quadratmetern. Rund drei Viertel der 300 Millionen Packungen entfallen auf Handelsmarken, ein Viertel produziert Albaad als Kontraktersteller im Auftrag großer Kosmetikmarken. Sie finden sich in den Regalen international aufgestellter Einzelhandelsketten und Drogerien. Die Teilnahme am Projekt ÖKOPROFIT® erweitert das Spektrum um Umweltaspekte und ergänzt unsere Aktivitäten hinsichtlich Nachhaltigkeit und klimaneutraler Produktion.

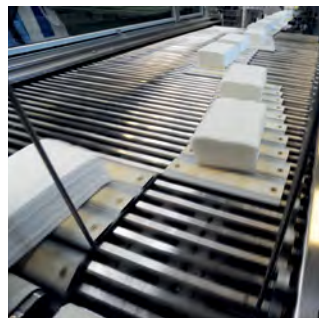
ÖKOPROFIT®

(Umwelt-)zertifikate

- AISE 2020+ (nachhaltige Wasch-/Reinigungsmittel)
- FSC (verantwortungsvolle Waldwirtschaft)
- IFS-HPC
- ISO / EN ISO 13485:2016
- ISO 9001:2015
- RSPO (nachhaltige Palmöl-Erzeugung)
- ClimatePartner Urkunde: klimaneutrale Produktion
- Nordic Ecolabelling Licence
- GS1 (EAN-13, GS1-128, EPCIS, etc)
- Klimaneutraler Paketversand GLS
- Aloe Vera Science Council - LR
- ISO 22716:2007
- COSMOS Version 3 (Nachhaltigkeitsstandard)
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2018
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2022



„Nachhaltig Unterwegs“, das Umweltteam von Albaad
(Dr. Wolfgang Lemming, Markus Wieling, Jörg Schumacher und Christian Föllmann)



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Optimierung der Wasserlöslichkeit der biologisch abbaubaren Toiletentücher und Präsentation der ersten Recycling-Feuchttücher auf Basis von eigenen Produktionsresten und Regeneraten	2018/19
Umstellung auf 100 % Ökostrom und Zertifizierung des Ochtruper Standorts als klimaneutrale Produktion (Bestimmung, Reduzierung und Kompensation von CO ₂ Verbräuchen)	2020
Programm zur Verringerung von Heizenergieverlusten (z.B. Lamellenvorhänge, Luftdusche an Rolltoren etc.)	2020/21
Ersatz von Dispositionsfahrzeugen durch E- oder Hybridfahrzeuge und Weiterführung des Jobrad Programms	2021

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Aktionen: mit dem Rad zur Arbeit / Jobrad	nicht bezifferbar	Gesundheitsvorsorge und Mitarbeitermotivation	laufend
Wiederverwendung von Produktionsresten Hydrofine in Faserverbundplatten	0 €	ca. 30.000 € Einsparung (Rückvergütung des Plattenherstellers) und 200 t vermiedener Abfall	06/2022
Aufbau einer PV Anlage auf unserer Lagererweiterung	700.000 €	Installation von bis zu 750 KWp, dadurch min. 200.000 € Einsparung durch Eigenbedarfsdeckung; durch die Anlage werden ca. 336 t CO ₂ in der Stromerzeugung vermieden	4. Quartal 2022
Installation einer Erdwärmepumpe für die Beheizung der neuen Lagerhalle	100.000 €	min. 20.000 € durch Reduzierung des Gasverbrauchs	4. Quartal 2022
Umstellung auf Bioethanol- Lieferungen per Tankwagen und Direktversorgung aus VbF-Tankanlage statt IBC	125.000 €	ca. 50.000 € Einsparung durch Direktversorgung (reduzierte Transportwege, Einsparung von IBC Handlingskosten etc.)	erledigt
Umstellung auf Hybrid- oder E-Autos als Dienst- bzw. Dispositionsfahrzeuge	40.000 € pro Fahrzeug	prognostizierte Einsparung von 3x700 l Treibstoff (geschätzte Laufleistung von min. 10 Tkm je Fahrzeug)	erledigt

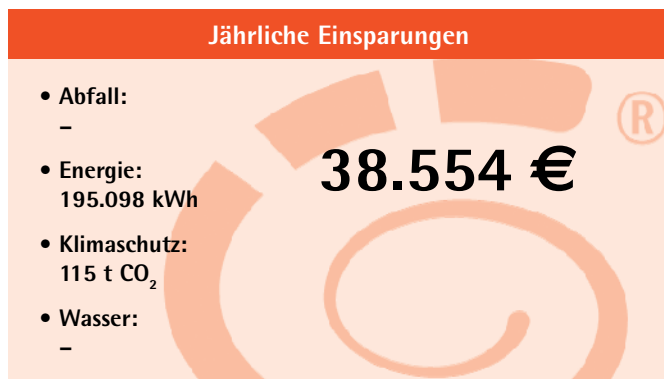
BOS GmbH

Lütkenfelde 4
48282 Emsdetten

1967 gegründet
490 Mitarbeitende

Kontakt:
Ralf Hankemann
Tel.: 02572/203-544
rhankemann@jeldwen.com

www.bestofsteel.de



ÖKOPROFIT® (Umwelt-)zertifikate

- DIN EN ISO 9.001:2015
- DIN EN ISO 14.001:2015
- DIN EN ISO 45.001:2018
- DIN EN ISO 50.001:2018
- EMAS III
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2008
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2009
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2011
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2012
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2014
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2016
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2018
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2020
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2022

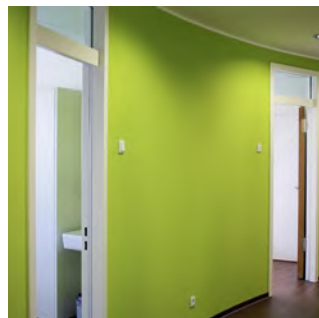
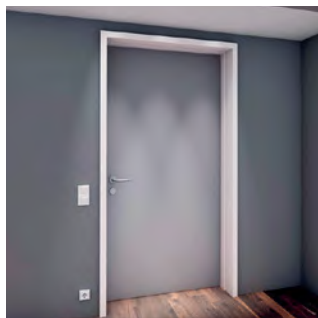
BOS Best of Steel ist mit seinen über 490 Mitarbeitern in Deutschland Marktführer im Bereich der Stahlzargen und Materialcontainer und führend in vielen europäischen Ländern.

Wir produzieren seit über 50 Jahren Stahl- und Edelstahlzargen für Türen und Fenster, sowie im Produktbereich Lagertechnik seit über 50 Jahren Materialcontainer und Schnellbauhallen.

Eine konsequente Umweltorientierung durch kontinuierliche Arbeit im Umweltsektor hilft uns immer wieder dabei marktgerechte Produkte mit maximalem Umweltbewusstsein zu fertigen.



Unser Umweltteam



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Umstellung auf eine wasserbasierte Grundierung	1992
Zertifizierung nach DIN EN ISO 9.001	1995
Gründung eines Umwelt-Projektteams	1997
Zertifizierung nach DIN EN ISO 14.001	1998
Zertifizierung nach OHSAS 18.001	2001
EMAS II Registrierung	2006
Zertifizierung nach DIN EN ISO 50.001	2013

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Austausch von Leuchtstoffröhren gegen LED Flächenleuchten	z.Zt. nicht bezifferbar	859 €, geringerer Stromverbrauch und bessere Lichtverhältnisse	erledigt
Neue und intelligente Druckluftsteuerung	7.000 €	22.500 €, geringerer Stromverbrauch	erledigt
Austausch von Hoch- u. Niedervolt Spots gegen LED Spots	z.Zt. nicht bezifferbar	122 €, geringerer Stromverbrauch und bessere Lichtverhältnisse	erledigt
Senkung der Tauchbadofentemperatur durch verbesserte Farbzeptur um 5° Celsius	z.Zt. nicht bezifferbar	6.717 €, geringerer Gasverbrauch und geringere Emissionen	erledigt
Austausch von Leuchtstoffröhren gegen LED Wannenleuchten	z.Zt. nicht bezifferbar	4.068 €, geringerer Stromverbrauch und bessere Lichtverhältnisse	erledigt
Austausch von physischen Servern, vorher 9 nachher 2 Server	z.Zt. nicht bezifferbar	3.165 €, geringerer Stromverbrauch	erledigt
Austausch von Leuchtstoffröhren gegen LED Röhren in der Pulverkabine	z.Zt. nicht bezifferbar	983 €, geringerer Stromverbrauch und bessere Lichtverhältnisse	erledigt
Austausch v. Leuchtstoffröhren gegen LED Röhren im Versand (Lager)	z.Zt. nicht bezifferbar	140 €, geringerer Stromverbrauch und bessere Lichtverhältnisse	erledigt

**Dyckerhoff GmbH,
Werksgruppe Nord, Werk Lengerich**

Lienener Straße 89
49525 Lengerich

1872 gegründet
240 Mitarbeitende

Kontakt:
Dirk Bodensiek
Tel.: 05481/31-425
dirk.bodensiek@dyckerhoff.com

www.dyckerhoff-lengerich.de



Jährliche Einsparungen

- Abfall: -
- Energie: **250.000 kWh**
- Klimaschutz: **ca. 60 t CO₂**
- Wasser: -

18.000 €

ÖKOPROFIT®

(Umwelt-)zertifikate

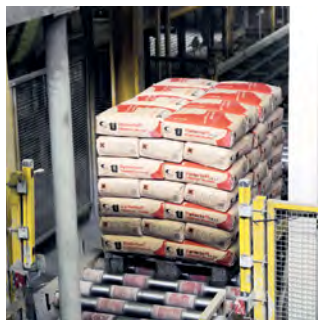
- DIN EN ISO 14001: seit 2009
- DIN EN ISO 50001: seit 2012
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2018
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2019
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2022

Das Zementwerk in Lengerich wurde 1872 gegründet und ist seit 1931 Bestandteil des Dyckerhoff Konzern, der in Deutschland sieben Zementwerke und 110 Transportbetonwerke betreibt. Dyckerhoff ist einer der führenden Hersteller von Zement und Transportbeton in Deutschland und gehört seit 2004 zur Buzzi Unicem Gruppe, die Werke in zwölf Ländern mit weltweit 10.000 Mitarbeitern betreibt.

Das Werk Lengerich zählt heute mit einer Kapazität von 1,8 Mio. t zu den größten Zementwerken in Deutschland. Hier werden verschiedene Zementsorten für alle wesentlichen Einsatzbereiche im Hoch- und Tiefbau, Spezialbindemittel, Putz- und Mauerbinder sowie Kalk produziert. Unser bedeutendster Spezialzement ist der Tiefbohrzement, für den wir einziger Produzent in Deutschland sind. Beide Drehofenanlagen können ihren Wärmebedarf vollständig aus Sekundärbrennstoffen decken und reduzieren somit den Bedarf an fossilen Energieträgern.



v.l.: Energiemanagementbeauftragter Ingo Sosna, Naturschutzbeauftragter Markus Hehmann, Immissionsschutz- und Umweltmanagementbeauftragte Steffi Fischer, Abfall- und Gewässerschutzbeauftragter Dirk Bodensiek



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Einsparung Wärmeenergie am Drehofen 8	2017
Einsparung elektrische Energie in der Beleuchtung	2018
Einsparung elektrische Energie in der Zementmahlung	2018
Einsparung Wärmeenergie durch Wärmerückgewinnung	2018
Optimierung der Abgasbehandlung	2018
Wärmerückgewinnung in der Drucklufterzeugung	2020
Stetige Reduzierung der fossilen Brennstoffe	laufend

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Optimierung einer Wärmerückgewinnung von 2 Kompressorenanlagen	5.000 €	ca. 8.000 € durch Reduzierung des Gasverbrauchs	2021/2022
Austausch von 2 Umluft-Heizgeräten gegen 2 Infrarotstrahler	50.000 €	ca. 10.000 € durch Reduzierung des Stromverbrauchs	2022



MÜNSTER OSNABRÜCK
INTERNATIONAL AIRPORT



ÖKOPROFIT
rezertifizierter Betrieb

FMO Flughafen Münster/ Osnabrück GmbH

Airportallee 1
48268 Greven

1972 gegründet
405 Mitarbeitende

Kontakt:
Frauke Brundiek
Tel.: 02571/94 21 00
Frauke.Brundiek@fmo.de

www.fmo.de



Jährliche Einsparungen

- Abfall: –
- Energie: 329.200 kWh
- Klimaschutz: 227 t CO₂
- Wasser: –

126.500 €

ÖKOPROFIT®

Umweltzertifikate

- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2004
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2022

2022

Der Flughafen Münster/Osnabrück ist ein internationaler Verkehrsflughafen in Nordrhein-Westfalen, auf dem Gemeindegebiet der Stadt Greven. Der IATA- Code FMO ist gleichzeitig die Abkürzung für die offizielle Bezeichnung „Flughafen Münster/Osnabrück“.

Der FMO beschäftigt ca. 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Flughafen wurde am 27. Mai 1972 offiziell eröffnet und blickt somit auf eine 50-jährige Geschichte zurück. Im Einzugsgebiet des Flughafens leben ca. 6 Millionen Menschen, es umfasst neben dem Münsterland das Osnabrücker Land, Teile des Ruhrgebietes, Teile Niedersachsens bis hin zur Grenzregion EUREGIO in den Niederlanden. Vom FMO werden über 20 Ziele nonstop angeflogen. Neben einem breiten Angebot an Urlaubsdestinationen sind über die Flughäfen Frankfurt und München nahezu alle Ziele weltweit bequem erreichbar.



Unser Umweltteam



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Umstellung auf Fernwärme anstatt Gas	2009
Betriebsoptimierung der haustechnischen Anlagen	seit 2012
Kontinuierliche Umrüstung der Beleuchtung auf LED-Technik	2013
„Spende dein Pfand“ Sammlung von Pfandflaschen. Der Erlös kommt in vollem Umfang dem Hospiz Haus Hannah in Emsdetten zugute.	seit 2017
Umstellung auf GTL-Diesel zur Reduzierung lokaler Emissionen	2019
Umstellung auf 100% Ökostrom	2020

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Benennung von Umwelleitlinien	0 €	Kommunikationsinstrument nach Innen und nach Außen	erledigt
Einführung eines Energie-Erfassungssystem zur Auswertung der Stromverbräuche	75.000 €	Einsparung von bis zu 100.000 kWh Strom	2022
Einbau von LED-Beleuchtung auf den Außenparkplätzen	100.000 €	Einsparung von 145.000 kWh Strom	2022
Einbau von LED-Beleuchtung Vordach Terminal II	20.000 €	Einsparung von 24.200 kWh Strom	2022
Aufbau einer Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge	120.000 €	Reduzierung von Treibhausgasemissionen	2022
Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Parkhaus A	950.000 €	Erzeugung von bis zu 620.000 kWh Strom	2. Quartal 2022
Innovative Heizkonzepte für dezentrale Standorte durch Umstellung auf z.B. Wärmepumpenheizung	40.000 €	Einsparung von bis zu 60.000 kWh Gas	2023

Garant Maschinenhandel GmbH

Gewerbepark Antrup 17
49525 Lengerich

1973 gegründet
176 Mitarbeitende

Kontakt:
Christian Burkhardt
Tel.: 05481/809-80 22
christian.burkhardt@garant-maschinen.de

www.garant.wh.group/de



Jährliche Einsparungen

- Abfall: -
- Energie: **90.000 €**
250.000 kWh
- Klimaschutz: 117 t CO₂
- Wasser: -

ÖKOPROFIT®
Umweltzertifikate

- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2011
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2014
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2018
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2022

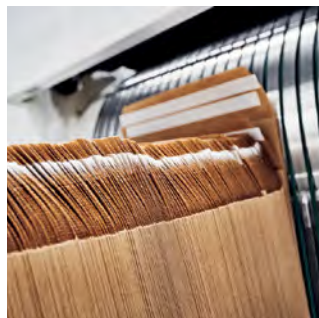
Die Garant Maschinenhandel GmbH wurde 1973 als Tochterunternehmen von Windmüller & Hölscher gegründet. Unser Tätigkeitsschwerpunkt umfasst die Produktion von Neumaschinen zur Herstellung von Papierbeuteln sowie Maschinen zum Bedrucken und Veredeln von Papier für die Verpackungsmittelindustrie. Ein weiterer Kompetenzbereich ist der Handel mit gebrauchten Maschinen, welche bis heute fachgerecht überarbeitet, auf den neuesten technischen Stand gebracht und weiterverkauft werden.

GARANT steht für die Themen Nachhaltigkeit, Qualität und optimaler Service ein und ist stolz darauf, mit seinen Maschinen einen wesentlichen Beitrag für nachhaltige Verpackungslösungen zu leisten.

Wir haben unseren Umsatz und Marktanteil in den letzten Jahren kontinuierlich ausgebaut. Das hatte zur Folge, dass GARANT 2019 in den hochmodernen Neubau im Gewerbepark Antrup in Lengerich umgezogen ist.



Unser Umweltteam: Joachim Lintemeier, Christian Burkhardt und Björn Schilling



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Diverse Maßnahmen zur Energieeinsparung im Altgebäude	2011-2019
Austausch von Dieselstaplern zu Elektro- und Gasstapler	2012
Obst und Wasser kostenlos für Mitarbeiter	2015
Ergonomische Mitarbeiterausstattung und Beratung	2016
Fahrrad- oder E-Bike-Leasing	2016
Bezug von 100% Ökostrom	2018
Angebot BGM Maßnahmen für Mitarbeiter (Hautscreening Impfung etc.)	2020

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Bau eines energetisch hoch modernen neuen Gebäudes. Installation neuer Wärme, Lüftungs- und Lichttechnik	keine Angabe	ca. 30% weniger Bedarf an Strom pro m ² und bis zu 50% weniger Gas pro m ² . Ca. 90.000 € Ersparnis gerechnet auf den alten Gebäudestandard	erledigt
Auszeichnung Top Arbeitgeber Kreis Steinfurt	nicht bezifferbar	Unterstützung des Familienbewusstseins	erledigt
Corona Impfung der Belegschaft durch Betriebsarzt sowie Tests und Masken	nicht bezifferbar	Mitarbeiterfürsorge und Zufriedenheit	erledigt
Bewertung und Auszeichnung Great Place to Work	nicht bezifferbar	Auszeichnung des Unternehmens aus Arbeitnehmerperspektive	erledigt
Umstellung des Fuhrparks auf Elektro-KFZ	nicht bezifferbar	bereits Elektroautos im Fuhrpark, trotz Corona bereits circa 40.000 km elektrische Fahrleistung	laufend
Installation von 14 Ladepunkten für Elektroautos und weitere in Ausbau	50.000 €	Nutzung von bereits 13 Elektroautos in der Belegschaft, sowie 3 Elektroautos im Fuhrpark	laufend
Ausstattung des kompletten Gebäudes mit Solarpaneelen	Budget noch nicht bezifferbar	Einsparung von Strom und CO ₂	in Planung

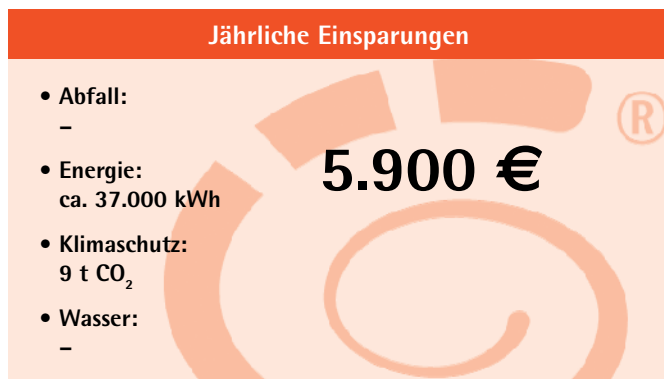
Gemeinde Westerkappeln

Große Straße 13
49492 Westerkappeln

90 Mitarbeitende

Kontakt:
Karsten Burgstaler-Grabow
Tel.: 05404/99 73 10
karsten.grabow@westerkappeln.de

info@westerkappeln.de



ÖKOPROFIT®

Umweltzertifikate

- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2020
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2022

2022

Seit 1967 ist der Bauhof an dem Standort Burgweg 2. Der Bauhof ist eine kommunaler Dienstleister mit folgendem Produktportfolio: Unterhaltung von Grünanlagen und Sportplätzen, Straßen, Wegen, Plätzen und Brücken; Straßenreinigung, Winterdienst, Beschilderung, Spielplatzunterhaltung, Unterstützung von Veranstaltungen, Papierkorbenentleerung, Unterhaltung von Wartehallen, Gebäudeunterhaltung, Aufgaben der Unterstützung von Asylsuchenden; Unterhaltungsarbeiten im Freibad.



Unser Umweltteam



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Inbetriebnahme der Solarkollektoren für Warmwasser	2008
Wärmedämmung der Fahrzeughalle	2015
Austausch der Beleuchtung in LED	2018/19
Austausch von Kühlschränken	2020
Reduzierung der Restmüllmengen	2020

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Aktualisierung des Gefahrstoffkatasters	0 €	Weitere Verbesserung der Arbeitssicherheit	erledigt
Austausch der Schweißgeräte und Metallsäge	4.000 €	ca. 900 € durch Einsparung von 3.000 kWh Strom	erledigt
Leasing eines Elektrofahrzeugs	0 €	ca. 5.000 € durch Einsparung von Diesel	erledigt

**NaturaGart Deutschland GmbH
& Co. KG**

Riesenbecker Str. 63-65
49479 Ibbenbüren

1979 gegründet
80 Festangestellte
50 Saisonkräfte

Kontakt:
Dr. rer. nat. Holger Kraus
Tel.: 05451/59 34-353
h.kraus@naturagart.de


www.naturagart.de



Jährliche Einsparungen

- Abfall: -
- Energie: 60.500 kWh
- Klimaschutz: 134 t CO₂
- Wasser: -

22.102 €



ÖKOPROFIT®
Umweltzertifikate

- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2016
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2022

2022

NaturaGart ist Produzent und Lieferant von Produkten für den Bau von Gartenteichen und zur Gestaltung naturnaher Gärten. Die Planungs- und Beratungsabteilung betreut jährlich etwa 1.000 Teichbau-Projekte. Die Firma existiert seit 1979 und hat Ihren Sitz seit 1991 in Ibbenbüren, auf einem alten westfälischen Gutshof. In dessen Umfeld entstand auf ca. 200.000 m² der NaturaGart Park. Rund 100.000 Besucher pro Jahr bekommen dort Anregungen für Gestaltungsmöglichkeiten im eigenen Garten.

Der Park ist eine vielfältige Mischung aus Ausstellung, Natur- und Gartenerlebnis. Höhepunkte des Parks sind die Teichanlagen, von Quellen und Bachläufen, hin zu Zier-, Schwimm-, und Naturteichen, sowie das größte Kaltwasseraquarium Deutschlands und die weltweit größte künstlich gebaute Unterwasserlandschaft für Sporttaucher.



v.l.: Brigitte Kovermann, Thorsten Brandis, Holger Kraus, Felix Eggert, Silke Kraus



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Markteinführung von schadstoffarmen Teichfolien	ca. 1987
Bau einer Kleinkläranlage	1991
Umstellung auf energiesparende PCs	2014
Einführung FK3 Folienkleber (THF frei)	2015
Einführung Phthalat-freie NaturaGart PVC Folie Premium PLUS	2016

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Sanierung von Heizkreisläufen im Verwaltungsgebäude	25.000 €	Einsparung von Heizkosten und CO ₂	2021/2022
Anschaffung einer Biomasseheizung mit 200 kW	80.000 €	14.965 €, Einsparung von 108 t CO ₂	3. Quartal 2022
Installation einer Photovoltaikanlage mit 60 kWp	58.500 €	6.390 €, Einsparung von 56.000 kWh und 24 t CO ₂	3. Quartal 2022
Austausch der Beleuchtung im Verwaltungsgebäude	2.000 €	746 €, Einsparung von 4.500 kWh und 2 t CO ₂	3. Quartal 2022
Anschaffung eines Gefahrstoffschrankes	3.437 €	Senkung des Umweltrisikos	erledigt
Bushaltestelle NaturaGart / ÖPNV	0 €	Förderung des ÖPNV	erledigt
Bereitstellung zweier E-Bike Ladestationen, mit Umstellung auf Naturstrom	0 €	Förderung der E-Bike Nutzung	erledigt



Sauerstoffwerk Steinfurt E. Howe GmbH & Co. KG

Sellen 106
48565 Steinfurt

1975 gegründet
49 Mitarbeitende

Kontakt:
Axel Howe
Tel.: 02551/93 98-0
a.howe@sauerstoffwerk.de

www.sauerstoffwerk.de



Jährliche Einsparungen

- Abfall: –
- Energie: 154.780 kWh
- Klimaschutz: 71 t CO₂
- Wasser: –

45.000 €

ÖKOPROFIT®

Umweltzertifikate

- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2018
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2022

2022

Im Jahr 1890 gründeten die zwei Brüder Ernst und Wilhelm Howe in Burgsteinfurt eine Maschinenbaufabrik, aus der 1926 die Abteilung Sauerstoffwerk Steinfurt hervorging. Das Geschäft entwickelte sich gut und im Jahr 1975 folgte schließlich der Schritt in die Eigenständigkeit.

Seitdem firmiert das Unternehmen unter dem Namen Sauerstoffwerk Steinfurt E. Howe GmbH & Co. KG. Heute bieten wir unseren Kunden das Beste aus zwei Welten: Die Erfahrung eines Familienunternehmens mit über 100-jähriger Tradition und ein modernes Leistungsspektrum.

Ob Herstellung, Abfüllung, Auslieferung oder Aufarbeitung – wir bieten alles rund um das Thema Gas, inklusive umfassender Beratung und Serviceleistung.





Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Inbetriebnahme mehrerer Photovoltaik Anlagen (101kWp)	2012
Einführung papierloser Geschäftsprozesse	2017
Kontinuierlicher Einsatz von effizienter Beleuchtung	2018

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Umstellung auf E-Stapler mit Lithium-Ionen-Akku	87.000 €	höhere Eigennutzung von Öko-Strom aus PV	2022
Rollwiderstandsoptimierte Reifen für die LKW-Flotte	15.000 €	Einsparung von Treibstoff	2022
Weitere Umstellung auf LED- Leuchtmittel	2.000 €	Einsparung von ca. 2.000 kWh	2022
PV-Erweiterung	120.000 €	Erzeugung von 80.000 kWh zusätzlichem Öko-Strom	2023

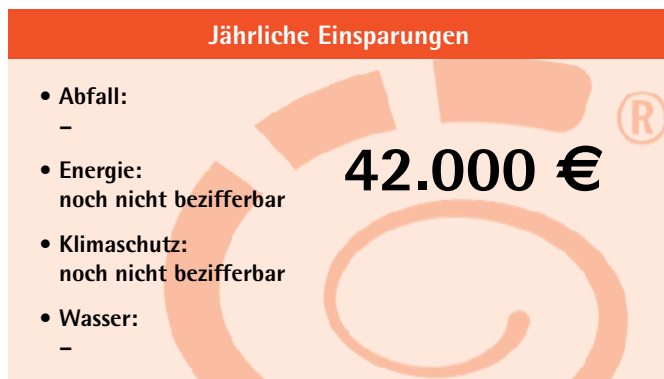
SAERTEX GmbH & Co. KG

Brochterbecker Damm 52
48369 Saerbeck

1982 gegründet
1.400 Mitarbeitende (weltweit)

Kontakt:
Tobias Göbel
Tel.: 02574/90 22 18
t.goebel@saertex.com

www.saertex.com



ÖKOPROFIT®

(Umwelt-)zertifikate

- ISO 9001
- ISO 9100
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2009
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2011
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2012
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2014
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2016
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2018
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2020
- ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2022

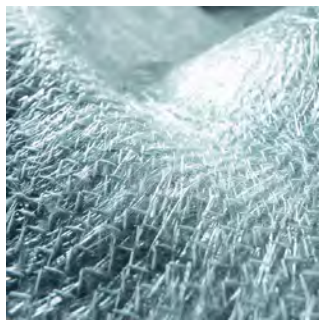
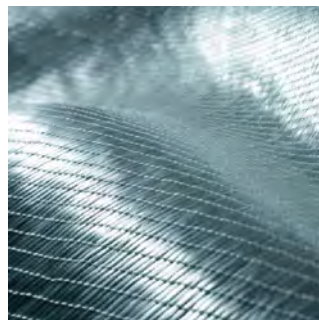
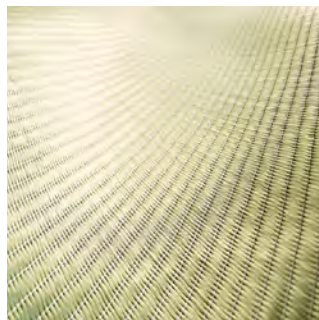
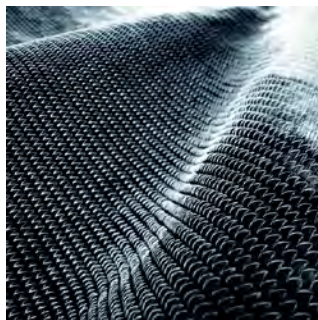
Die SAERTEX® Gruppe ist mit etwa 350 Mio. Euro Umsatz weltweit führend in der Herstellung technischer Textilien und Systeme aus Glas-, Carbon- und Aramidfasern.

Mit insgesamt 1.400 Mitarbeiter:innen an 16 Produktionsstandorten auf fünf Kontinenten und einem aktiven Vertriebsnetz in über 50 Ländern ist die SAERTEX® Gruppe weltweit aufgestellt. Kunden in der Windkraft-, Luftfahrt- und Sportindustrie sowie im Transportwesen setzen auf Faserverbundwerkstoffe, die durch Verstärkungsmaterialien von SAERTEX® an Leichtigkeit, Stabilität und Korrosionsbeständigkeit gewinnen.

Im Bereich der grabenlosen Rohrleitungssanierung ist die Tochtergesellschaft SAERTEX® multiCom® führend sowohl im Bereich Abwasser, als auch bei Trinkwasser- und Druckleitungen.



Unser Umweltteam



Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Neubau einer modernen Produktionshalle nach aktuellen Richtlinien/technischen Standards	2016
Errichtung eines Gefahrstofflagers/Harzlagers	2017
Erneuerung der Hallenklimatisierung	2019

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Optimierung des Weiterverkaufs von Faser-/Gelegeresten anstatt Entsorgung über Restabfall	0 €	42.000 € Einsparung an Entsorgungskosten	erledigt
Anpassung der Beleuchtungssteuerung in den Produktionshallen	30.000 €	Reduzierung des Stromverbrauchs	erledigt
Umstellung der Außenbeleuchtung komplett auf LED-Technik	125.000 €	Reduzierung des Stromverbrauchs; die Einsparung ist noch nicht bezifferbar, da noch nicht komplett beendet	2022
Einführung der ISO 14001	0 €	Weiterentwicklung des bestehenden Umweltmanagementsystems	2022
Sensibilisierung der Mitarbeiter bzgl. Ressourcenschonung (Abfall, Energie, Wasser, etc.)	0 €	Reduzierung des Abfallanfalls, Energie- und Wasserverbrauchs	laufend



Die Kooperationspartner

Umwelt- und Planungsamt

Das Umwelt- und Planungsamt des Kreises Steinfurt ist als Untere Naturschutz-, Wasser-, Immissions-, Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde ein wichtiger Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger, Industrie, Gewerbe, Handwerksbetriebe, Dienstleister und soziale Einrichtungen.

Ob es um die Lagerung von wassergefährdenden Stoffen, Eingriffe in Natur, Landschaft und Boden, Umweltauswirkungen bei Luft- und Lärmimmissionen, oder die Umnutzung von Altlastenflächen geht, das Team des Amtes bietet kompetente Hilfe an und begleitet bei der Lösungssuche.

Das Umwelt- und Planungsamt des Kreises Steinfurt sieht seine Aufgaben – als Untere Umweltschutzbehörde – in einem integrierten vorsorgenden Umweltschutz. Entsprechend sind folgende Aufgaben zugeordnet:

- Ordnungsaufgaben des „klassischen Umweltschutzes“ wie Natur- und Landschaftsschutz, Gewässer-, Immissions- und Bodenschutz sowie Kreislaufwirtschaft. In Bezug auf das ÖKOPROFIT®-Projekt sind hier z.B. das betriebliche Abfallmanagement, die Nachweis- und Registerführung zur Abfall- und Abwasserentsorgung, der Umgang mit Niederschlagswasser, die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung sowie der betriebliche Immissionsschutz (Staub, Gerüche, Lärm, Erschütterungen) von Interesse;
- Umweltvorsorge durch Prüfen der Umweltverträglichkeit in Planung und Bauvorhaben, der Regelung von Ausgleich und Ersatz bei Eingriffen in Natur, Landschaft und Boden, Informationsangebote und Beratung von Betrieben und Bürgerschaft (z.B. Regenwassernutzung, energetische Gebäudemodernisierung, Umgang mit Bodenaushub, Abbruchmaßnahmen) sowie Bewusstseinsbildung durch Öffentlichkeitsarbeit. Darüber hinaus werden wesentliche Aufgaben der Verkehrsentwicklungs- und Nahverkehrsplanung übernommen;
- Vermeidung und/oder Reduzierung vorhandener Beeinträchtigungen, z.B. durch Sanierung von Altlasten und Altlastenverdachtsflächen, Renaturierungen von Fließ-

gewässern sowie Maßnahmen zum Erhalt und zur Anreicherung der Natur- und Landschaftsschutzgebiete. Die optimierte Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen fördert die Naturschutzstiftung des Kreises Steinfurt; sie unterstützt die Entwicklung, Erhaltung und Pflege von Natur und Landschaft, den Artenschutz und den Aufbau eines Biotopverbundsystems im Kreis Steinfurt.

Kontakt:

Heiner Buecker
Tel.: 02551/69-14 10
Fax: 02551/69-914 10
heiner.buecker@kreis-steinfurt.de
weitere Informationen:
www.kreis-steinfurt.de



Florian Hansen
Tel.: 02551/69-14 14
Fax: 02551/69-914 14
florian.hansen@kreis-steinfurt.de
weitere Informationen:
www.kreis-steinfurt.de

Wirtschaftsvereinigung für den Kreis Steinfurt e.V.

Im Jahre 1972 wurde der Industrieverein Steinfurt (IVS) gegründet und im Jahre 1999 in Wirtschaftsvereinigung Steinfurt (WVS) umbenannt.

Die WVS ist ein branchenübergreifender Unternehmensverband im Kreis Steinfurt. Ihr sind heute über 300 leistungsstarke, vorwiegend mittelständisch orientierte Unternehmen aus der Region angeschlossen, die sich nach dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ für die vielfältigen Belange der Wirtschaft im Kreis Steinfurt engagieren. Ziel der WVS ist es, eine klare Position in wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fragen zu beziehen.

Die WVS verleiht der Gemeinschaft ihrer Mitglieder die Stimmkraft gemeinsame unternehmerische Interessen in Politik und Öffentlichkeit in der Region zu vertreten. Neben der Öffentlichkeitsarbeit bietet die WVS ihren Mitgliedern Informationsveranstaltungen zu allen aktuell relevanten Themen, Arbeitskreise in vielen Schwerpunktbereichen,

weitere Dienstleistungen und Netzwerkbildungen sowie einen Seminarbereich durch die angeschlossene Akademie an.

Alle Mitglieder gehören den jeweiligen Berufsverbänden und Institutionen, wie IHK und Handwerkskammer an. Gleichwohl engagieren sie sich in der WVS, die ihnen die Möglichkeit bietet, ihre Interessen lokal angepasst gegenüber Politik, Verwaltung, Institutionen und Öffentlichkeit zu vertreten.

Die WVS hat sich in den vergangenen 50 Jahren durch ihre sachgerechte und stets offene Kommunikationspolitik gegenüber verschiedensten Interessenvertretungen Anerkennung und Achtung verschafft. Die WVS tritt durch neue Ideen, aber auch durch konstruktive Kritik als wichtiger Impulsgeber der hiesigen Region auf. Sie ist und bleibt eine Interessenvertretung der heimischen Wirtschaft, mit klarer marktwirtschaftlicher Ausrichtung und Zielsetzung.



Kontakt:

Wirtschaftsvereinigung für den Kreis Steinfurt e.V.
Heiner Hoffschroer
(Geschäftsführer)
Kettelerufer 22
48431 Rheine
Tel.: 05971/660 70
Fax: 05971/660 70-148
info@wvs-steinfurt.de
www.wvs-steinfurt.de

energieland2050

Der gemeinnützige Verein „energieland2050 e. V.“ ist ein Zusammenschluss aus Politik, regionaler Wirtschaft und den 24 Kommunen. Sie unterstützen den Kreis Steinfurt bei seinem Ziel der Klimaneutralität bis 2040.

Der Verein fördert die klimapolitischen Ziele des Kreises Steinfurt, die regionale Wertschöpfung, das bürgerschaftliche Engagement und den öffentlichen Diskurs über gesellschaftliche Verantwortung und ein nachhaltiges und klimafreundliches Leben.

Die 136 Mitglieder des Vereins energieland2050 e. V. sind der Kreis Steinfurt, die 24 kreisange-

hörigen Städte und Gemeinden sowie 83 Unternehmen und Institutionen aus der Region. Seit Ende der 90er Jahre setzt sich der Kreis Steinfurt vertreten durch das Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit bereits für die Ziele von Nachhaltigkeit und Klimaschutz ein. Mit dem in 2017 gegründeten energieland2050 Verein wird diese Arbeit verstetigt.

Zu den Vereinsaufgaben gehören die Koordination von Arbeitsgruppen und Netzwerken. Gemeinsam mit Kommunen, Bürger und Bürgerinnen wie auch regionalen Unternehmen werden Projekte geplant und umgesetzt. Das Unternehmensnetzwerk engagiert sich für die Erreichung der kreisweiten Klimaschutzziele. Der thematische Fokus liegt auf dem Ausbau der Erneuerbaren Energien, Energieeffizienz, klimafreundliche Mobilität, Sektorkopplung und Stärkung der regionalen Wertschöpfung.

Im Netzwerk engagieren sich bisher Vertreter der Stadtwerke, Banken und Sparkassen, Wissenschaft, Handwerksinnungen, Energieberater, Bürgerwindparks, Planungsbüros, Energieerzeuger, Gutachter und Anlagenproduzenten. Die Arbeit erfolgt in gemeinsamen Projekten und Netzwerktreffen bis hin zum Wissenstransfer in (nationale) Forschungsprojekte.

Schwerpunkte im energieland2050 sind:

- **Klimaschutz:**

Als Masterplan 100 Prozent Klimaschutz-Region hat sich der Kreis ambitionierte Ziele gesetzt: Bis zum Jahre 2040 will er klimaneutral sein. Die Gestaltung der regionalen Energiewende ist Bestandteil eines breit angelegten Beteiligungsprozesses mit vielfältigen Akteuren.

- **Ländliche Entwicklung:**

Die Geschäftsstellen der LEADER-Regionen Steinfurter Land und Tecklenburger Land sind im Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit angesiedelt. In den vergangenen Jahren konnten über 50 Projekte zur nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raums erfolgreich umgesetzt werden. LEADER ist ein Programm der Europäischen Union. Bis 2022 werden innovative Projekte anteilig gefördert.

- **Nachhaltigkeit:**

Als NRW Modellprojekt hat der Kreis Steinfurt eine Nachhaltigkeitsstrategie im

Kontext der UN-Nachhaltigkeitsziele auf kommunaler Ebene entwickelt. Der energieland2050 Verein ist weiterhin eines von 20 landesweiten Regionalzentren für „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ in NRW. Weitere Themen sind Fairer Handel wie auch Energetische Sanierung und Modernisierung für Bürgerinnen und Bürger.



Kontakt:

energieland2050 e.V.
Silke Wesselmann
Tel.: 02251/69 2110
silke.wesselmann@kreis-steinfurt.de
www.energieland.2050

Kreishandwerkerschaft Steinfurt Warendorf

Die Kreishandwerkerschaft Steinfurt Warendorf als Körperschaft des öffentlichen Rechts bildet den Zusammenschluss von 25 Innungen mit ca. 2.300 Mitgliedsbetrieben, mit ca. 30.000 beschäftigten Arbeitnehmern.

Der Schwerpunkt der Handwerksbetriebe liegt mit ca. 33 % im Metall- und Elektrowerkzeugbau, gefolgt vom Bau- und Ausbauhandwerk mit rd. 20 % und an dritter Stelle das Nahrungsmittelhandwerk mit ca. 12 % der Betriebe.

Die Kreishandwerkerschaft Steinfurt Warendorf als berufsständische Vertretung des heimischen Handwerks unterstützt die Betriebe bei der Bewältigung ihrer vielfältigen Aufgaben. Sie nimmt die Gesamtinteressen des selbständigen Handwerks und die gemeinsamen Interessen der jeweiligen Handwerksinnungen im Kreis Steinfurt wahr.

Als Partner des Unternehmers im Handwerk bietet die Kreishandwerkerschaft Steinfurt Warendorf eine breite Palette von Serviceangeboten an, die von der juristischen Beratung bis hin zu umfangreichen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen reichen.

Hierzu unterhält die Kreishandwerkerschaft Steinfurt Warendorf im Kreis Steinfurt eine Geschäftsstelle inklusive einem Bildungszentrum in Rheine. Die Kreishandwerkerschaft Steinfurt Warendorf wird von einem ehrenamtlich tätigen Vorstand geführt und im operativen Tagesgeschäft vom Hauptgeschäftsführer, Herrn Frank Tischner, geleitet. Die Kreishandwerkerschaft Steinfurt Warendorf, vertreten mit ihrem Ansprechpartner,

Herrn Alfred Engeler, versteht sich im Rahmen des Projektes ÖKOPROFIT® als Kooperationspartner, welche mit ihrer Infrastruktur und ihren Daten dem Gelingen des Projektes zur Seite steht.



Kontakt:

Kreishandwerkerschaft Steinfurt Warendorf
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Frank Tischner, Hauptgeschäftsführer
Laugestraße 51
48431 Rheine
Tel.: 05971/40 03-0
info@kh-st-waf.de
www.kh-st-waf.de

TAT Technik Arbeit Transfer gGmbH im TaT Transferzentrum für angepasste Technologien in Rheine

Die Forschungs-, Beratungs- und Qualifizierungsarbeit im Transferzentrum für angepasste Technologien ist bei der TAT Technik Arbeit Transfer gGmbH angesiedelt, einer eigenständigen Projektgesellschaft mit langjährigen und umfangreichen Erfahrungen in der Entwicklung und Durchführung von Forschungs-, Beratungs- und Qualifizierungsprojekten, welche regelmäßig auch im Verbund mit qualifizierten weiteren wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen und Kooperationspartnern bearbeitet werden.

Zu den Auftraggebern und Kooperationspartnern gehören öffentliche Institutionen (Ministerien, Kommunen u. ä.) und vor allem auch kleine und mittlere Unternehmen.

Im Fokus der eigenen Forschungs-, Beratungs- und Qualifizierungsarbeit stehen Fragen im Kontext von Nachhaltigkeit und nachhaltiger Entwicklung.

Dabei wird großer Wert auf die wissenschaftliche Fundierung gelegt und im Sinne einer praktisch ausgerichteten ("transformativen") Wissenschaft aktuelles Wissen für die angewandte Forschung, Beratung und Qualifizierung gebündelt, aktiv an der Weiterentwicklung dieses Wissens (einschließlich Methoden- und Theorieentwicklung) mitgearbeitet sowie am Wissenstransfer in verschiedene praktische Anwendungskontexte.

Besondere Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte sind:

- Sozialwissenschaftliche Technikforschung, Technikfolgenabschätzung und -bewertung
- Umwelt- und sozialverträgliche Technikgestaltung
- Arbeitswissenschaftliche Forschung, insbesondere Neue Qualität der Arbeit unter den Bedingungen zunehmender Digitalisierung und Automatisierung
- Nachhaltigkeitswissenschaft, Ökologische Ökonomik
- Soziale Nachhaltigkeit, Corporate Social Responsibility (CSR)
- Zukunftsprodukte aus nachwachsenden Rohstoffen, Bioökonomie
- Nachhaltige Mobilität

Angebote speziell für Unternehmen:

- Beratung und Qualifizierung zu den genannten Themen
- Beteiligung an Forschungs-, Beratungs- und Qualifizierungsprojekten
- Vernetzung und Arbeitsgemeinschaften
- Projektdienstleistungen.



Kontakt:

TAT Technik Arbeit Transfer gGmbH
Prof. Dr. Robert Tschiedel
Dr. Jürgen Reckfort
Hovesaatstraße 6
48432 Rheine
Tel.: 05971/990-195
Fax: 05971/990-125
mail@tat-zentrum.de
www.tat-zentrum.de

Effizienz-Agentur NRW – Für mehr Ressourceneffizienz

Die Effizienz-Agentur NRW (EFA) wurde 1998 auf Initiative des NRW-Umweltministeriums gegründet, um Industrie und Handwerk in Nordrhein-Westfalen Impulse für ein ressourceneffizientes Wirtschaften zu geben.

Die Agentur unterstützt produzierende Unternehmen mit der Ressourceneffizienz-Beratung dabei, ihre Produkte und Prozesse noch effizienter zu gestalten und damit Kosten und Umweltbelastungen zu reduzieren und den Klimaschutz zu verbessern. Darüber hinaus bietet die EFA mit der Finanzierungsberatung Unterstützung bei der Finanzierung von notwendigen Forschungs- und Entwicklungsvor-

haben oder Investitionen und begleitet die Umsetzung von Maßnahmen.

Im Rahmen von Veranstaltungen, Schulungen und Workshops informiert die EFA über aktuelle Entwicklungen im Themenfeld. Auch initiiert und unterstützt sie zahlreiche Unternehmensnetzwerke – bspw. zum Thema Instandhaltung – und fördert damit den Austausch zur Ressourceneffizienz im NRW-Mittelstand.

Inzwischen setzen sich insgesamt 32 EFA-Mitarbeiter:innen in Duisburg sowie in den acht Regionalbüros Aachen, Bergisches Land, Bielefeld, Münster, Niederrhein, Rheinland, Siegen und Werl dafür ein, dass Unternehmen in NRW von den Vorteilen des ressourceneffizienten Wirtschaftens profitieren.



Kontakt:

Effizienz-Agentur NRW
Regionalbüro Münster
Eckart Grundmann
Berliner Platz 33
48143 Münster
Tel.: 0251/48 44 96 43
egr@efanrw.de
www.ressourceneffizienz.de

Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Steinfurt mbH

Die Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft des Kreises Steinfurt (WEST mbH) setzt sich für optimale Rahmenbedingungen für Unternehmen im Kreis Steinfurt ein. Wir stärken Unternehmen mit verschiedenen Projekten in den Bereichen der Innovationsförderung, der Digitalisierung und der Fachkräftesicherung.

Unser Ziel ist es, Unternehmertum und Ansiedlungen im Kreis Steinfurt zu fördern und durch die Unterstützung innovativer Start-ups eine lebhaftere Gründungskultur zu etablieren. Die WEST ist zertifiziertes STARTERCENTER.NRW und Ihre kompetente Ansprechpartnerin bei Fragen rund um das Thema öffentliche Fördermittel. Auch die flächendeckende Verfügbarkeit von schnellem Internet ebenso wie eine gute Mobilfunkversorgung sind bei der WEST große Themenbereiche. Wir erarbeiten neue Lö-

sungsansätze und setzen die Weichen für nachhaltiges und erfolgreiches Wirtschaften.

Bei uns sind Sie richtig, wenn Sie sich zukunftsfähig aufstellen möchten. Wir sind gut vernetzt, beraten neutral und bringen Sie zielsicher mit den richtigen Partnern zusammen.

Unser Angebot umfasst u.a.

Unternehmensservice

- Innovationsberatung
- Unternehmens- u. Fördermittelberatung
- Schnittstelle zu Forschungseinrichtungen der FH Münster in Steinfurt
- Immobilienbörse und Unterstützung bei der Suche von Gewerbeflächen

Gründungsberatung und -coaching

- Konzepterstellung und -feedback
- Fördermittel und Finanzierungsberatung
- Vernetzungsangebote
- Accelerator für Gründungen im Bereich der Erneuerbaren Energien

Fachkräftesicherung

- zdi Netzwerk zur MINT-Förderung
- Vereinbarkeit von Beruf, Familie u. Pflege

Digitalisierung und Innovationen

- Förderung des Breitbandausbaus
- Organisation von Veranstaltungen
- Vernetzung von Unternehmen



Kontakt:

Wirtschaftsförderungs- und
Entwicklungsgesellschaft Steinfurt mbH (WEST)
Birgit Neyer
Tecklenburger Straße 8
48565 Steinfurt
Tel.: 02551/69-2700
post@westmbh.de www.westmbh.de

Handwerkskammer Münster

Das Handwerk leistet in vielen Bereichen wichtige und entscheidende Beiträge zur umweltgerechten und nachhaltigen Entwicklung. Aber auch eine umweltgerechte Betriebsführung ist für zukunftsfähig und wirtschaftlich stabil aufgestellte Unternehmen unabdingbar.

Die Handwerkskammer Münster bietet deshalb ein breites Spektrum an Unterstützungsleistungen für Betriebe rund um das

Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit an. Denn Umweltschutz bedeutet nicht nur Einhaltung von Vorschriften, sondern eröffnet zahlreichen Handwerksunternehmen auch Marktchancen. Die Handwerkskammer unterstützt die Betriebe dabei, diese Chancen verstärkt zu nutzen und Ökonomie und Ökologie miteinander zu verknüpfen.

Das Projekt ÖKOPROFIT® bietet hierzu einen guten zusätzlichen Ansatz, denn die Ermittlung von Einsparmöglichkeiten bei gleichzeitiger Verbesserung der Umweltschutzmaßnahmen trägt zur Steigerung der Effizienz eines Unternehmens bei.

Für die Realisierung der gesteckten Projektziele wünschen wir den Unternehmen weiterhin viel Erfolg.



Kontakt:

Umweltzentrum
der Handwerkskammer Münster
Dr. Klaus Landrath
Echelmeyerstraße 1-2
48163 Münster
Tel.: 0251/705-13 10
Fax: 0251/705-13 30
klaus.landrath@hwk-muenster.de

WESSLING GmbH

Die WESSLING-Gruppe gehört zu den führenden Dienstleistern von Laboranalytik und Ingenieurdienstleistungen in Europa.

1.400 Mitarbeiter:innen arbeiten in sieben europäischen Ländern sowie in China an einer kontinuierlichen Verbesserung von Umwelt- und Gesundheitsschutz, Qualität und Sicherheit.

Dr. Erwin Weßling gründete im Jahr 1983 das Unternehmen mit Firmenzentrale in Altenberge. Die Experten analysieren, prüfen, beraten, begutachten, planen und zertifizieren. Das Know-how der WESSLING Gruppe ist gefragt rund um den gesamten Lebenszyklus von Immobilien, für die Qualität von Wasser, Boden und Luft.

Die Konzepte für den Schutz von Umwelt und Ressourcen beinhalten auch die Früherkennung von Umweltrisiken, ökotoxikologische Checks, intelligente Lösungen zur Abfallvermeidung und -verwertung, Besei-

tigung von Umweltschäden und Renaturierung sowie betrieblichen Umweltschutz, die Prüfung und Zertifizierung nachhaltiger Produktsicherheit, Energieeffizienz, -einsparung und regenerative Energien.

Nationale und internationale Kunden vertrauen auf Beratung, Analytik und Planung der WESSLING-Fachleute auch in den Bereichen Lebensmittel, Produkte wie Spielzeug und Möbel sowie Kosmetika und Pharmazeutika. Für Kunden aus Industrie, Gewerbe, Handel oder öffentlicher Hand besteht die passende Antwort auf ein komplexes Thema meist darin, ein Bündel an Maßnahmen zu entwickeln, mit dem Know-how von Ingenieuren und Naturwissenschaftlern.

Ziel sind nicht nur ökologisch, sondern immer auch ökonomisch sinnvolle Lösungen – und das alles aus einer Hand. Das Unternehmen stützt mit diesen Maßnahmen die Wettbewerbsfähigkeit der Kunden.

Aufgrund der Unabhängigkeit genießt WESSLING als Unternehmen mit seinen hochqualifizierten Mitarbeiter:innen auch bei Ordnungsbehörden und Gerichten hohes Ansehen.



Kontakt:

WESSLING GmbH
Frank Harnacke
Oststraße 7
48341 Altenberge
Tel.: 02505/89-253
frank.harnacke@wessling.de
www.wessling.de

B.A.U.M. Consult GmbH

B.A.U.M. Consult berät und qualifiziert Unternehmen und Kommunen bei allen Fragen einer nachhaltigen Entwicklung. Seit fast 25 Jahren entwickeln wir gemeinsam mit unseren Kunden ganzheitliche Lösungen im vorsorgenden Umweltschutz, im Klimaschutz und in anderen Fragen einer nachhaltigen Wirtschaftsweise.

Unsere Unterstützung zeichnet sich durch Umsetzungsorientierung, Wirtschaftlichkeit und Zukunftsfähigkeit aus. Damit unsere Kunden ökonomisch, ökologisch und in sozialen und gesellschaftlichen Belangen best-

möglich von unserer Beratung profitieren, stellen wir den Menschen in den Mittelpunkt unseres Handelns. Schwerpunkte unserer Arbeit sind:

Strategieberatung im Nachhaltigkeitsmanagement, u.a.

- Berichterstattung (z.B. GRI)
- Instrumente (z.B. CSR, SBSC), CheckN, CheckA, CheckC
- Klimaschutzbilanzen und -strategien
- Konzepte zur Anpassung an den Klimawandel

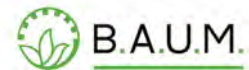
Praxisorientierter Aufbau von Managementsystemen, u.a.

- Umweltmanagement (ISO 14001, EMAS)
- Energiemanagement (ISO 50001)

Durchführung von Gruppen- oder Einzelberatungsprojekten

- ÖKOPROFIT®
- FamilyProfit
- Mobil.Pro.Fit und mobil gewinnt

Weiterbildung und Coaching



Kontakt:

B.A.U.M. Consult GmbH
Dorothee Meier
Alfred-Fischer-Weg 12
59073 Hamm
Tel.: 02381/307 21-172
Fax: 02381/307 21-165
d.meier@baumgroup.de
www.baumgroup.de



Ausgezeichnete ÖKOPROFIT®-Betriebe

Auszeichnung 2004

B. Lewedag GmbH & Co. KG
Druckhaus Cramer – Das Medienhaus –
Ev. Stift Dietrich-Bonhoeffer-Haus /
Cläre-Fund-Haus
F. Eimermacher GmbH & Co. KG
FMO Flughafen Münster /
Osnabrück GmbH
G. Kromschröder Aktiengesellschaft
Haus der Diakonie
Kindermann GmbH
Robert GmbH
Teutoburger Ölmühle GmbH & Co. KG
TPP Thermoplastics GmbH
Westfälische Klinik Lengerich
Windhoff Bahn- und Anlagentechnik GmbH
worxs Werbetechnik, ahrberg GmbH

Auszeichnung 2006

Berufskolleg Tecklenburger Land des
Kreises Steinfurt in Ibbenbüren
Egon Herbert GmbH & Co. KG
Essmann's Backstube GmbH & Co. KG
Krankenhaus Lengerich GmbH
Kreishandwerkerschaft Steinfurt
Lohmann Containerdienst GmbH
Entsorgungszentrum Gutenbergstraße
Matthias-Claudius-Haus
Privatbrauerei A. Rolinck
SEG Kunststofftechnik GmbH
Verzinkerei Rheine
Vollmer Kaffee GmbH & Co.
Wirtschaftsschulen des Kreises Steinfurt
WWF Druck & Medien GmbH
B. Lewedag GmbH & Co. KG (erneut geprüft)
G. Kromschröder AG (erneut geprüft)
Robert GmbH (erneut geprüft)
Windhoff Bahn- und Anlagentechnik GmbH
(erneut geprüft)

Auszeichnung 2008

Albert Bergschneider GmbH
BOS GmbH Best Of Steel
bwh Spezialkoffer GmbH
Domus Caritas gGmbH - Edith-Stein-Haus

Dreyer GmbH
Eva-von-Tiele-Winckler-Haus
Evangelische Jugendhilfe
Münsterland gGmbH
Hawighorst Holztechnik GmbH
Josef Weischer Modell- und
Prototypenbau GmbH & Co. KG
Kreishandwerkerschaft Steinfurt Warendorf
Geschäftsstelle und BildungsCenter
Stadt Ibbenbüren - Ibbenbürener Bau
& Servicebetrieb - (Bibb)
Theodor Schemberg Einrichtungen GmbH
Tischlerei Werner Beckmann
Walki GmbH, Werk Steinfurt
wedi GmbH
Wiewelhove GmbH
Elster GmbH (erneut geprüft)
LWL-Klinik Lengerich (erneut geprüft)
Windhoff Bahn- und Anlagentechnik GmbH
(erneut geprüft)

Auszeichnung 2009

Altenzentrum St. Augustinus
Bianca Moden GmbH & Co. KG
Buckeye Steinfurt GmbH
Camphill Dorfgemeinschaft Sellen e.V.
Dyckhoff GmbH
Fachhochschule Münster
Abteilung Steinfurt
Gärtnerei Bußmann,
Hydro-Master-Service
GussStahl Lienen GmbH & Co. KG (GSL)
Hewing GmbH
Joachim Schröder KG
KLM Kühl- und Lagerhaus
Münsterland GmbH
Ravago Plastics Deutschland GmbH
Rohlmann GmbH
SAERTEX GmbH & Co. KG
Seniorenzentrum am See GmbH & Co. KG
Stadtwerke Greven GmbH
- Grevener Bäder
BOS GmbH Best Of Steel (erneut geprüft)
Stadt Ibbenbüren
- Ibbenbürener Bau & Servicebetrieb -
(Bibb) (erneut geprüft)
Theodor Schemberg
Einrichtungen GmbH (erneut geprüft)

Auszeichnung 2011

Berkemeier GmbH
Busemeier Haustechnik GmbH & Co. KG
Druck: Schröerlücke GmbH
Garant Maschinenhandel GmbH
Gemeinde Nordwalde – Rathaus
INTERDOMO GmbH
Medienhaus Ortmeier GmbH
Raiffeisen Ochtrup eG
RVM Regionalverkehr Münsterland GmbH
(Betriebshof Ibbenbüren)
Stadt Ibbenbüren – Ibbenbürener Bau
& Servicebetrieb–(Bibb)
BOS GmbH Best Of Steel (erneut geprüft)
Buckeye Steinfurt GmbH (erneut geprüft)
Dyckhoff GmbH (erneut geprüft)
Elster GmbH (erneut geprüft)
Ferdinand Eimermacher GmbH
& Co. KG (erneut geprüft)
Ravago Plastics Deutschland GmbH
(erneut geprüft)
Robert GmbH (erneut geprüft)
SAERTEX GmbH & Co. KG (erneut geprüft)
Stadtwerke Greven GmbH – Grevener Bäder
(erneut geprüft)
Theodor Schemberg Einrichtungen GmbH
(erneut geprüft)

Auszeichnung 2012

Aaseebad Ibbenbüren
Agrartechnik Altenberge GmbH
BNP Brinkmann GmbH & Co. KG
Bunsieck & Partner GmbH
Carl Nolte Technik GmbH
Dieter Rengers Bau GmbH
DMK Eis GmbH
Feldhaus Fenster + Fassaden GmbH
& Co. KG
Gemeinde Ladbergen – Rathaus
GRONEWEG-GRUPPE
H.S. FASHION logistics GmbH
TaT Transferzentrum für angepasste
Technologien GmbH
Technische Betriebe Rheine AöR
VARWICK Wohnbau GmbH & Co. KG
Volksbank Laer-Horstmar-Leer eG
Albert Bergschneider GmbH (erneut geprüft)

im Kreis Steinfurt

Berufskolleg Tecklenburger Land des Kreises Steinfurt in Ibbenbüren (erneut geprüft)
BOS GmbH Best Of Steel (erneut geprüft)
Buckeye Steinfurt GmbH (erneut geprüft)
Elster GmbH (erneut geprüft)
Lohmann Containerdienst GmbH (erneut geprüft)
SAERTEX GmbH & Co. KG (erneut geprüft)

Auszeichnung 2014

AGRAVIS Technik Münsterland GmbH
Baubetriebshof der Stadt Hörstel
Gebäudereinigung Lasch GmbH
Hillebrandt Stahl- und Behälterbau GmbH
MBH Maschinenbau & Blechtechnik GmbH
NaturZoo Rheine e.V.
Poppensieker & Derix GmbH & Co. KG
Quadrant Plastic Composites GmbH
Reiffenschneider Garten und Landschaftsbau
rotec Pulverbeschichtung GmbH
SETEX-Textil-GmbH
TECE GmbH
Berufskolleg Tecklenburger Land des Kreises Steinfurt (erneut geprüft)
BNP-Brinkmann GmbH & Co. KG (erneut geprüft)
BOS GmbH Best Of Steel (erneut geprüft)
Elster GmbH (erneut geprüft)
Garant Maschinenhandel GmbH (erneut geprüft)
Robert GmbH (erneut geprüft)
SAERTEX GmbH & Co. KG (erneut geprüft)
Stadtwerke Greven GmbH, Grevener Bäder GmbH (erneut geprüft)
Theodor Schemberg Einrichtungen GmbH (erneut geprüft)

Auszeichnung 2016

HERMANN BIEDERLACK GmbH & Co. KG
NaturaGart Deutschland GmbH & Co. KG
Kreis Steinfurt, Kreishaus Steinfurt
Polyvlies Franz Beyer GmbH
POOLgroup GmbH
Stadt Emsdetten – Rathaus
Servicebetrieb der Gemeinde Lotte
Steingröver Metallbau

Verkehrsbetrieb
Wilhelm Schäpers GmbH & Co. KG
Wüller Metallverarbeitung GmbH & Co. KG
BOS GmbH Best Of Steel (erneut geprüft)
Elster GmbH (erneut geprüft)
Ferdinand Eimermacher GmbH & Co. KG (erneut geprüft)
SAERTEX GmbH & Co. KG (erneut geprüft)
TECE Kunststofftechnik GmbH (erneut geprüft)
Windhoff Bahn- und Anlagentechnik GmbH (erneut geprüft)

Auszeichnung 2018

ALBAAD DEUTSCHLAND GMBH
Arning Bauunternehmung GmbH
Dyckerhoff GmbH
Hengst SE
Lernen fördern e.V., Kreisverband Steinfurt
Natura-Holzbau GmbH
NFT Automatisierungssysteme GmbH
RAG Anthrazit Ibbenbüren GmbH
Sauerstoffwerk Steinfurt E. Howe GmbH & Co. KG
BOS GmbH Best Of Steel (erneut geprüft)
DYCKHOFF GmbH (erneut geprüft)
GARANT Maschinenhandel GmbH (erneut geprüft)
SAERTEX GmbH & Co. KG (erneut geprüft)
TECE GmbH (erneut geprüft)
Theodor Schemberg Einrichtungen GmbH (erneut geprüft)
wedi GmbH (erneut geprüft)

Auszeichnung 2020

Atair GmbH
EMPAC GmbH
Gemeinde Saerbeck – Rathaus
Gemeinde Westerkappeln – Bauhof
Goeke Intermedia GmbH
Husmann Reisen GmbH
OASE GmbH
PARSCH Schläuche Armaturen GmbH & Co. KG
WESSLING GmbH
Arning Bauunternehmung GmbH (erneut geprüft)

BOS GmbH Best Of Steel (erneut geprüft)
Dyckerhoff GmbH (erneut geprüft)
Ferdinand Eimermacher GmbH & Co. KG (erneut geprüft)
RAG Anthrazit Ibbenbüren GmbH (erneut geprüft)
Theodor Schemberg Einrichtungen GmbH (erneut geprüft)
SAERTEX GmbH & Co. KG (erneut geprüft)

Auszeichnung 2022

Conditorei Coppenrath & Wiese KG
Dominik GmbH & Co Pflanzenvertriebs KG
Josef Beermann GmbH & Co. KG
Jüke Systemtechnik GmbH
Kockmann GmbH
Kröner-Stärke GmbH
Lüttmann Werkzeugmaschinen Vertriebs GmbH
Ossenberg GmbH
PALSTRING GmbH & Co KG
Schumacher Packaging GmbH
Shaghafi GmbH
Stadt Ochtrup
Volksbank Westerkappeln-Saerbeck eG
WULFF GmbH u. Co. KG
Albaad Deutschland GmbH (erneut geprüft)
BOS GmbH (erneut geprüft)
Dyckerhoff GmbH, Werksgruppe Nord, Werk Lengerich (erneut geprüft)
FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH (erneut geprüft)
Garant Maschinenhandel GmbH (erneut geprüft)
Gemeinde Westerkappeln (erneut geprüft)
NaturaGart Deutschland GmbH & Co. KG (erneut geprüft)
Sauerstoffwerk Steinfurt E. Howe GmbH & Co. KG (erneut geprüft)
SAERTEX GmbH & Co. KG (erneut geprüft)



Verbreitung von ÖKOPROFIT®

ÖKOPROFIT® ist ein überzeugendes, erprobtes und flexibles Umweltberatungsprogramm.

Das Konzept von ÖKOPROFIT® wurde 1991 in Graz entwickelt. In München wurde es 1998 auf deutsche Verhältnisse angepasst und mittlerweile in über 100 Kommunen durchgeführt.

Über 3.000 deutsche Unternehmen schwören auf das Umweltmanagement nach ÖKOPROFIT®. Auch international interessieren sich immer mehr Länder für die Durchführung von ÖKOPROFIT® (weitere Informationen finden sich unter www.oekoprofit-graz.at).

Die Stadt München hat 2002 das deutsche ÖKOPROFIT®-Netzwerk gegründet, das den Erfahrungsaustausch zwischen den deutschen ÖKOPROFIT®-Beteiligten fördert und die Qualität des Projektes sichert.

Das ÖKOPROFIT® Netz NRW vereinigt seit dem ersten Projekt im Jahr 2000 die ÖKOPROFIT®-Mitwirkenden auf Landesebene. Aktuell sind in über 50 Kommunen, Kreisen und Regionen über 200 Projekte erfolgreich durchgeführt und mehr als 2.330 Unternehmen für ihr Engagement und die geleistete Arbeit im Prozess ausgezeichnet worden.

Ein wichtiger Treiber für die Herausbildung des deutschen ÖKOPROFIT®-Schwerpunkts ist dabei auch die kontinuierliche Unterstützung der Projektträger durch ein Förderprogramm der Landesregierung in Nordrhein-Westfalen.

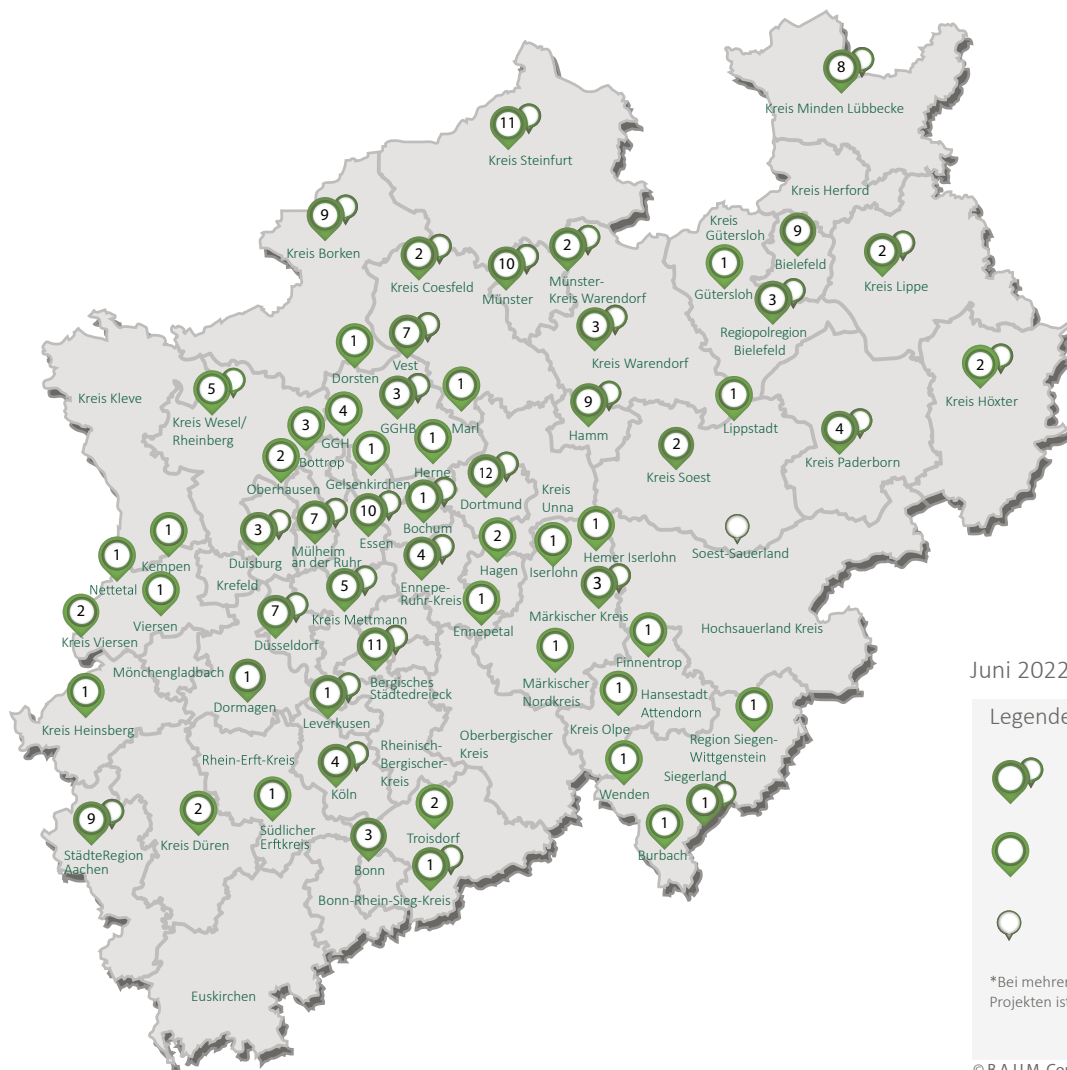
Dabei wurden bis dato folgende beeindruckende Gesamtergebnisse erzielt:

- **Abfallreduzierung:** mehr als 56.000 t
- **Energieeinsparung:** mehr als 776 Mio. kWh
- **Wassereinsparung:** mehr als 3,7 m³
- **CO₂ Einsparung:** mehr als 380.000 t

Die jährlichen Betriebskosteneinsparungen belaufen sich auf gut 92,5 Mio. Euro bei einer einmaligen Investition von über 291 Mio. Euro.

Weitere Informationen:

www.oekoprofit-nrw.de





Die bereits 4. ÖKOPROFIT Rezertifizierungsprüfung bei der Garant Maschinenhandel GmbH – Klubmitglied seit Beginn des ÖKOPROFIT®-Klub

Der ÖKOPROFIT®-Klub

In der Gruppe arbeitet es sich besser – seit Mai 2010 besteht der ÖKOPROFIT®-Klub im Kreis Steinfurt. Die gemeinsame Arbeit im ÖKOPROFIT®-Klub läuft weiterhin über die Workshops und wird individuell in den einzelnen Unternehmen vertieft.

Seit mittlerweile fast 12 Jahren läuft im Kreis Steinfurt die in verschiedenen ÖKOPROFIT® Einsteigerprojekten begonnene Zusammenarbeit verschiedener Unternehmensvertreterinnen und Vertreter im ÖKOPROFIT®-Klub.

Ziel ist es weiterhin, über die Umsetzung neuer Ideen und Maßnahmen Energie, Abfall, Wasser und Abwasser einzusparen und den Ressourcenverbrauch zu reduzieren. Und einen aktiven Beitrag zur Reduzierung der CO₂ Emissionen durch die eigene Unternehmenstätigkeit zu leisten. Aktuelle Herausforderungen werden in der Klubarbeit direkt aufgegriffen. So diskutierten die Teilnehmenden im Sommer 2020 auch über die Chancen und Risiken des mobilen Arbeitens. Im Herbst 2021 lag ein Themenschwerpunkt in der pragmatischen Umsetzung der SDGs (Sustainable Development Goals) im Unternehmensalltag.

Der ÖKOPROFIT®-Klub wird, wie die Einsteigerrunden auch, vom Umwelt- und Planungsamt des Kreises Steinfurt und der Arge B.A.U.M / WESSLING begleitet und im Rahmen von Workshops und Vor-Ort-Terminen betreut.

Aktuelle Teilnehmende des Klubs sind:

- BOS GmbH Best Of Steel (Emsdetten),
- Carl Nolte Technik GmbH (Greven),
- GARANT Maschinenhandel GmbH (Lengerich),
- Mitsubishi Chemical Advanced Materials Composites GmbH (Lotte),
- NATURA-HOLZBAU GmbH (Rheine),
- RAG Anthrazit Ibbenbüren GmbH (Ibbenbüren),
- Raiffeisen Ochtrup eG (Ochtrup),
- SAERTEX GmbH & Co. KG (Saerbeck),
- Theodor Schemberg Einrichtungen GmbH (Mettingen) und
- wedi GmbH (Emsdetten).

Die gemeinsame Arbeit im ÖKOPROFIT® Klub unterstützt (wie auch die Teilnahme an den ÖKOPROFIT® Rezertifizierungen) die Teilnehmenden darin kontinuierlich „am Ball“ zu bleiben.

Weitere Teilnehmende aus den bereits abgeschlossenen ÖKOPROFIT® Runden sind herzlich willkommen. Interessenten können sich direkt bei Florian Hansen (siehe Seite 56) melden.

Impressum

Herausgeber:

Kreis Steinfurt • Der Landrat •
Umwelt- und Planungsamt

Konzeption und Redaktion:

B.A.U.M. Consult GmbH, Hamm
Gestaltung und Layout:
B.A.U.M. Group, Eka Rost

Texte und Bilder:

Die 23 Betriebe sowie die
Kooperationspartner

Druck:

Wentker Druck GmbH
1.100 Stück
Die Broschüre wurde klimaneutral auf
100% Recyclingpapier gedruckt



Juni 2022, Auflage 1.100



Das Projekt ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt
2022 wurde durch das Ministerium für
Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und
Verbraucherschutz des Landes
Nordrhein-Westfalen gefördert.

ÖKOPROFIT® Kreis Steinfurt 2022

Ansprechpartner

**Kreis Steinfurt:
Florian Hansen**

**Arge B.A.U.M. Consult GmbH
und WESSLING GmbH:
Dorothee Meier
Frank Harnacke**